

# **Anhang 2: Strom- und Gastransportbedarfskorridore**

Umweltbericht im Rahmen der SUP zum NIP

## **Impressum**

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie, Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Autorinnen und Autoren: Florian Danzinger, Ingrid Klaffl, Katrin Stockhammer, alle  
Umweltbundesamt

Gesamtumsetzung: Umweltbundesamt

Wien, 2023. Stand: 22. August 2023

Rückmeldungen: Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an  
[oenip@bmk.gv.at](mailto:oenip@bmk.gv.at).

## Inhalt

<b>1 Stromtransportbedarfskorridore .....</b>	<b>8</b>
1.1 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 1:	
St. Peter (OÖ) – Dürnrohr (NÖ) .....	10
Untersuchungsraum.....	10
Flächenbilanz des Konfliktrisikos .....	11
Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos.....	11
Querriegel 1.....	11
Querriegel 2.....	12
Schutzgebiete im Untersuchungsraum .....	12
Topografie .....	13
1.2 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 2: Dürnrohr (NÖ) –	
Bisamberg (NÖ) .....	13
Untersuchungsraum.....	13
Flächenbilanz des Konfliktrisikos .....	14
Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos.....	14
Querriegel.....	15
Schutzgebiete im Untersuchungsraum .....	15
Topografie .....	16
1.3 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 3: Bisamberg (NÖ) –	
Staatsgrenze (CZ).....	16
Untersuchungsraum.....	16
Flächenbilanz des Konfliktrisikos .....	17
Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos.....	17
Schutzgebiete im Untersuchungsraum .....	18
Topografie .....	18
1.4 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 4: Bürs (Vbg.) – Haiming (T) .....	19
Untersuchungsraum.....	19
Flächenbilanz des Konfliktrisikos .....	19
Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos.....	20
Schutzgebiete im Untersuchungsraum .....	20
Topografie .....	21
1.5 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 5: Haiming (T) – Pongau (Sbg.) .....	21
Untersuchungsraum.....	21
Flächenbilanz des Konfliktrisikos .....	22
Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos.....	22
Schutzgebiete im Untersuchungsraum .....	23

Topografie .....	23
1.6 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 6: Pongau (Sbg.) –	
Weißenbach (Stmk.) .....	24
Untersuchungsraum.....	24
Flächenbilanz des Konfliktrisikos .....	25
Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos.....	25
Schutzgebiete im Untersuchungsraum .....	25
Topografie .....	26
1.7 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 7: Weißenbach (Stmk.) –	
Hessenberg (Stmk.) .....	26
Untersuchungsraum.....	26
Flächenbilanz des Konfliktrisikos .....	27
Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos.....	27
Querriegel.....	28
Schutzgebiete im Untersuchungsraum .....	29
Topografie .....	29
1.8 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 8: Hessenberg (Stmk.) –	
Wien Süd-Ost (W).....	30
Untersuchungsraum.....	30
Flächenbilanz des Konfliktrisikos .....	30
Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos.....	31
Querriegel.....	31
Schutzgebiete im Untersuchungsraum .....	32
Topografie .....	32
1.9 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 9: Wien Süd-Ost (W) –	
Staatsgrenze (HU).....	33
Untersuchungsraum.....	33
Flächenbilanz des Konfliktrisikos .....	33
Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos.....	34
Querriegel.....	34
Schutzgebiete im Untersuchungsraum .....	35
Topografie .....	35
1.10 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 10: Lienz (T) –	
Staatsgrenze (IT).....	36
Untersuchungsraum.....	36
Flächenbilanz des Konfliktrisikos .....	36
Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos.....	37
Schutzgebiete im Untersuchungsraum .....	37



Topografie .....	37
1.11    Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 11: Lienz (T) – Obersielach (Ktn.) .....	38
Untersuchungsraum.....	38
Flächenbilanz des Konfliktrisikos .....	38
Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos.....	39
Schutzgebiete im Untersuchungsraum .....	39
Topografie .....	40
1.12    Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 12: Obersielach (Ktn.) – Staatsgrenze (SI) .....	40
Untersuchungsraum.....	40
Flächenbilanz des Konfliktrisikos .....	41
Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos.....	41
Schutzgebiete im Untersuchungsraum .....	42
Topografie .....	42
1.13    Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 13: Hessenberg (Stmk.) – Obersielach (Ktn.) .....	42
Untersuchungsraum.....	43
Flächenbilanz des Konfliktrisikos .....	43
Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos.....	44
Schutzgebiete im Untersuchungsraum .....	44
Topografie .....	45
1.14    Gesamtbetrachtung.....	45
<b>2 Gastransportbedarfskorridore (Wasserstoff).....</b>	<b>47</b>
2.1 Untersuchungsraum Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 1: Vöcklabruck – Linz – Enns (OÖ).....	48
Untersuchungsraum.....	48
Flächenbilanz des Konfliktrisikos .....	49
Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos.....	49
Schutzgebiete im Untersuchungsraum .....	50
Topografie .....	50
2.2 Untersuchungsraum Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 2: Traismauer – Langenlois (NÖ) .....	51
Untersuchungsraum.....	51
Flächenbilanz des Konfliktrisikos .....	51
Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos.....	52
Querriegel.....	52

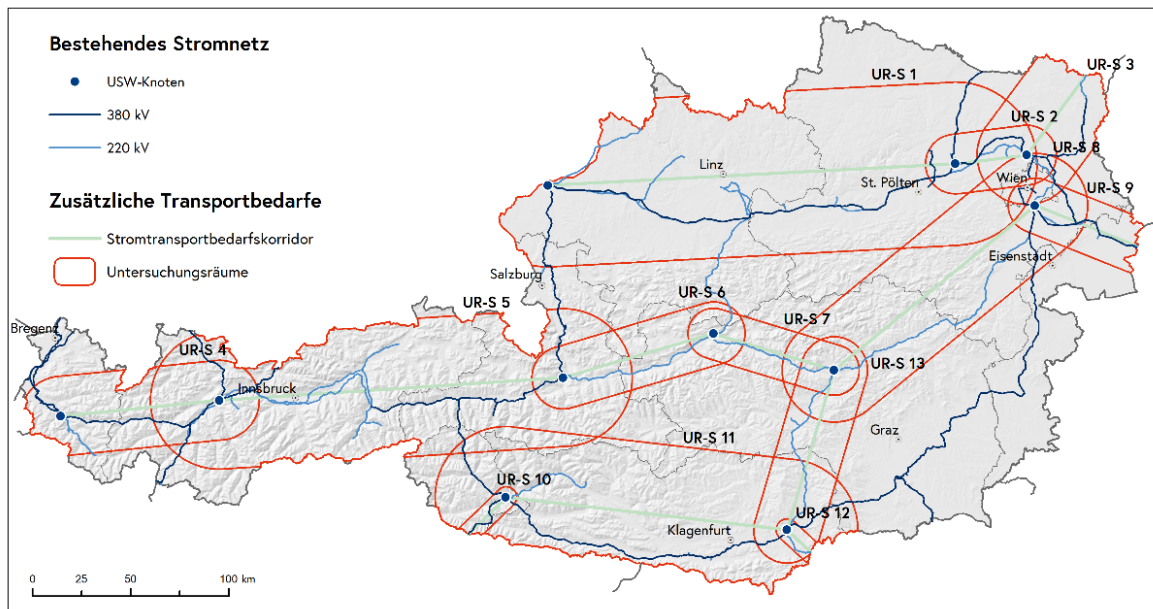
Schutzgebiete im Untersuchungsraum .....	53
Topografie .....	53
2.3 Untersuchungsraum Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 3: Baumgarten – Hohenau an der March (NÖ) .....	54
Untersuchungsraum.....	54
Flächenbilanz des Konfliktrisikos .....	54
Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos.....	55
Schutzgebiete im Untersuchungsraum .....	55
Topografie .....	56
2.4 Untersuchungsraum Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 4: Simmering (W) – Nickelsdorf (Bgl.) .....	56
Untersuchungsraum.....	56
Flächenbilanz des Konfliktrisikos .....	57
Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos.....	57
Querriegel.....	58
Schutzgebiete im Untersuchungsraum .....	58
Topografie .....	59
2.5 Untersuchungsraum Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 5: St. Peter- Freienstein – Bruck an der Mur (Stmk.) .....	59
Untersuchungsraum.....	60
Flächenbilanz des Konfliktrisikos .....	60
Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos.....	61
Schutzgebiete im Untersuchungsraum .....	61
Topografie .....	61
2.6 Untersuchungsraum Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 6: Grafendorf – Gratwein (Stmk.) .....	62
Untersuchungsraum.....	62
Flächenbilanz des Konfliktrisikos .....	62
Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos.....	63
Schutzgebiete im Untersuchungsraum .....	63
Topografie .....	64
2.7 Untersuchungsraum Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 7: Straß – Mureck (Stmk.).....	64
Untersuchungsraum.....	64
Flächenbilanz des Konfliktrisikos .....	65
Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos.....	65
Schutzgebiete im Untersuchungsraum .....	66
Topografie .....	66

2.8 Gesamtbetrachtung.....	67
<b>Tabellenverzeichnis.....</b>	<b>68</b>
<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>69</b>

# 1 Stromtransportbedarfskorridore

Im Folgenden werden die 13 bearbeiteten Untersuchungsräume der Stromtransportbedarfskorridore präsentiert (Abbildung 1). Untersuchungsräume befinden sich in allen Bundesländern und betreffen nur Flächen innerhalb der Staatsfläche Österreichs. Ein Untersuchungsraum erstreckt sich definitionsgemäß über eine gerade Linie zwischen zwei zu verbindenden Umspannwerkknotten, die mit einem Pufferbereich im Seitenverhältnis von Länge zu Breite von mindestens 2,5 : 1 versehen wurden. Um Bestandstrassen und Zwangspunkte (Umspannwerke) zu berücksichtigen, wurden im Anlassfall auch abweichende Untersuchungsraum-Pufferbreiten gewählt.

Abbildung 1 Übersichtskarte der Untersuchungsräume der Stromtransportbedarfskorridore (UR-S 1 bis UR-S 13) in Österreich



Austrian Power Grid (2022), BEV (2021),  
Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

Für jeden der Untersuchungsräume liegt ein Rasterdatensatz mit einer Zellengröße von 50m x 50m vor. Für jede Rasterzelle im Untersuchungsraum ist bekannt, welche der herangezogenen Flächenkategorien<sup>1</sup> enthalten ist. Darauf aufbauend wurde das

<sup>1</sup> Eine detaillierte Beschreibung ist im [Umweltbericht in Kapitel 2.4.3](#).

Konfliktrisiko flächendeckend mittels dieser Rasterzellen (50m x 50m Auflösung) berechnet und dargestellt. Die Einstufung erfolgt mit Hilfe einer vierteiligen Skala und weist den jeweiligen Rasterzellen der Untersuchungsräume geringes (1), mittleres (2), hohes (3) oder sehr hohes (4) Konfliktrisiko zu.

Tabelle 1 Farbcodierung des Konfliktrisikos in den Kartenausschnitten

Bewertungsstufen	gering	mittel	hoch	sehr hoch
Konfliktrisiko	1	2	3	4

Flächen, die keiner der herangezogenen Flächenkategorien zuzuordnen waren, wurden nicht bewertet. Potenzielles Konfliktrisiko kann daher in diesen kleinräumig vorkommenden Bereichen nicht ausgeschlossen werden und bedarf im Anlassfall einer weiteren Prüfung.

Pro Untersuchungsraum wurde zudem ein vergleichbarer Faktor für das durchschnittliche Konfliktrisiko, die Konfliktrisikodichte, kalkuliert.

Neben der flächigen Betrachtung des Konfliktrisikos, das mit der Errichtung von Starkstromfreileitung verbunden ist, erfolgte gesondert auch die Betrachtung von Querriegeln. Als Querriegel sind dabei großflächige und unter Umständen barrierebildende Bereiche mit hohem Konfliktrisiko definiert.

Eine integrierte Betrachtung der technischen Machbarkeit ist nicht Gegenstand der vorliegenden Untersuchung. Die Darstellung der Hangneigung in den Untersuchungsräumen soll, neben dem Konfliktrisiko der verschiedenen umweltbezogenen Flächenkategorien, jedoch eine erste Einschätzung zur Auswirkung der Hangneigung auf die technische Machbarkeit ermöglichen.

Bei Hangneigungen von 0 bis 20 % ist mit keinen Erschwernissen zu rechnen. Geländeneigungen von 20 bis 40 % ziehen Einschränkungen bei der Fundierungsart nach sich. Es sind Micropfähle oder zumindest abgestufte Regelfundamente erforderlich. Ab einer Geländeneigung von 40 % wird davon ausgegangen, dass die Errichtung von Masten nur mehr durch erheblichen technischen und finanziellen Mehraufwand möglich ist. Bei der Errichtung sind zusätzlich Böschungssicherungsmaßnahmen der Baugruben mit z. B. bewehrten Spritzbetonsicherungen sowie ggf. Drainagemaßnahmen erforderlich. Ebenso

kommt ab dieser Geländeneigung dem Rückhalt des Aushubmaterials sowie der Stabilisierung des rekultivierten Baufeldes eine hohe Bedeutung zu. Die Errichtung von Masten bei Geländeneigungen größer als 60 % ist nur in Einzelfällen und mit extremen Sonderlösungen möglich. Diese Kategorie wird seitens des Übertragungsnetzbetreibers bei der Planung nach Möglichkeit vermieden.

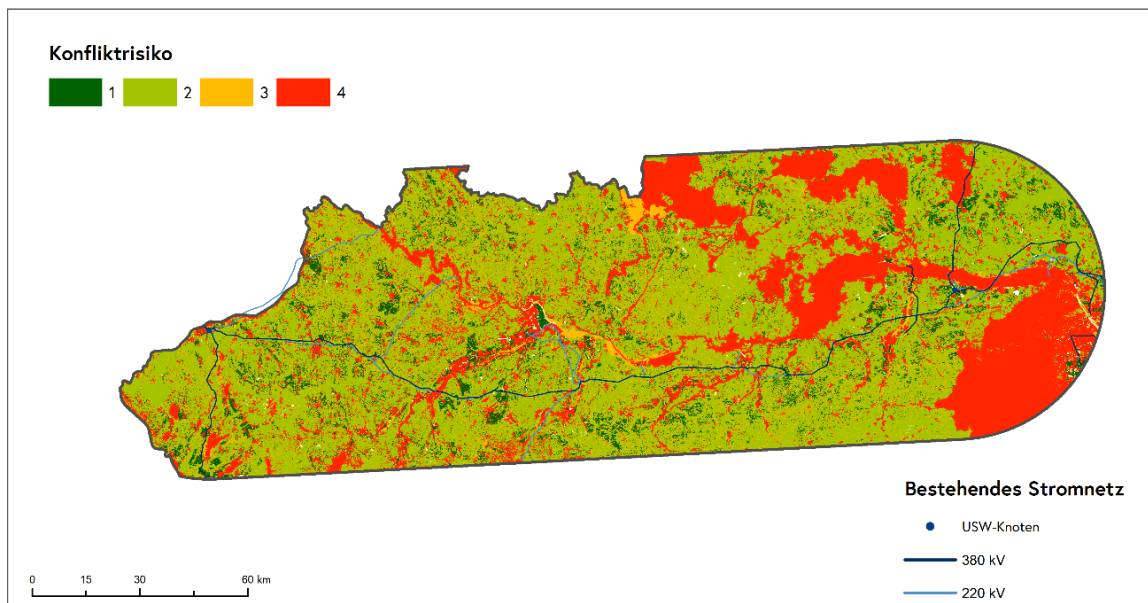
## 1.1 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 1: St. Peter (OÖ) – Dürnrohr (NÖ)

<b>Ausführungsart</b>	Starkstromfreileitung
<b>Ausbauform</b>	Netzausbau: Errichtung einer Freileitung als Neubau

### Untersuchungsraum

<b>Lage des Untersuchungsraums/Bundesländer</b>	Verbindung der Umspannwerke St. Peter am Hart (OÖ) – Dürnrohr (NÖ)/Oberösterreich, Niederösterreich und Salzburg
<b>Größe des Untersuchungsraums</b>	19.060,2 km <sup>2</sup>

Abbildung 2 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 1



Austrian Power Grid (2022), BEV (2021),  
Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

## Flächenbilanz des Konfliktrisikos

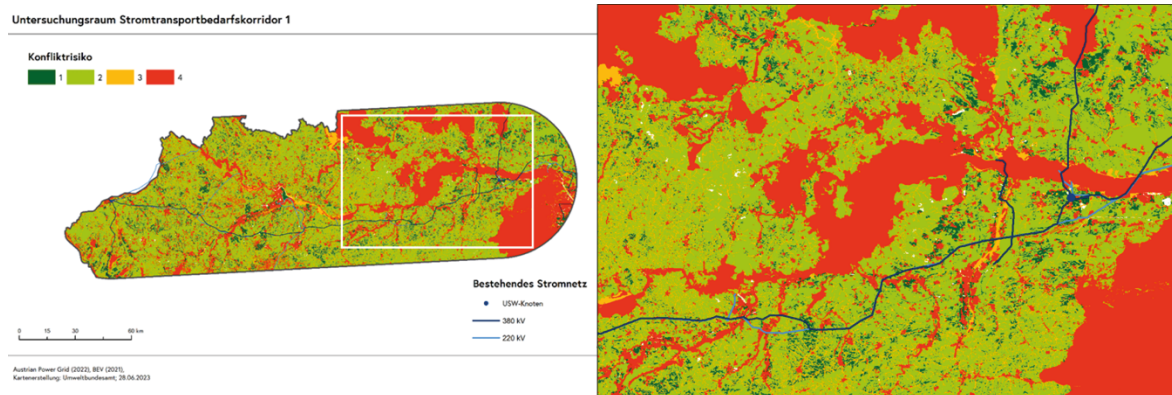
Konfliktrisiko 1 (gering)	1.452,3 km <sup>2</sup>
Konfliktrisiko 2 (mittel)	10.611,8 km <sup>2</sup>
Konfliktrisiko 3 (hoch)	2.000,2 km <sup>2</sup>
Konfliktrisiko 4 (sehr hoch)	4.890,1 km <sup>2</sup>
nicht bewertet	105,8 km <sup>2</sup>

## Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos

Konfliktrisikodichte im Untersuchungsraum	2,53
Luftlinienlänge zwischen Netzverknüpfungspunkten	208 km

## Querriegel 1

Abbildung 3 Querriegel 1 in Stromtransportbedarfskorridor 1



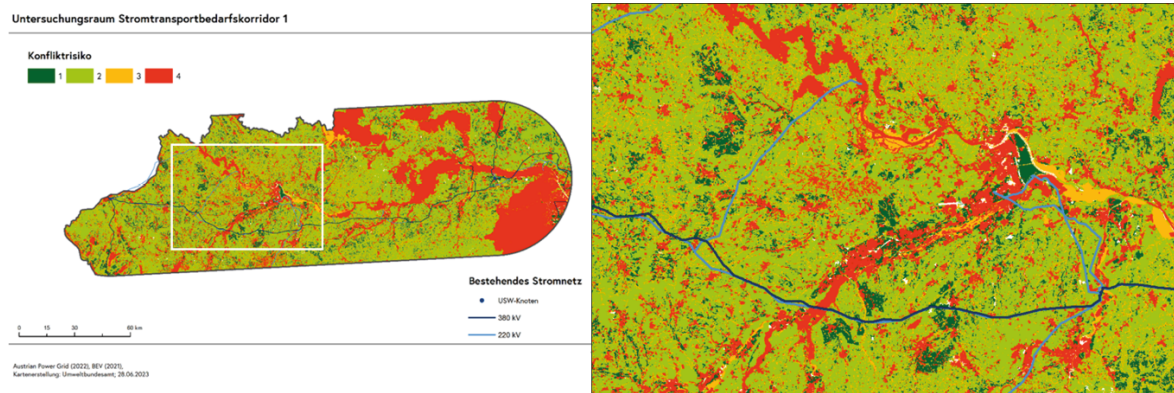
## Ursache des Querriegels 1

FFH-Gebiet Tullnerfelder Donau-Auen und Vogelschutzgebiet Tullnerfelder Donau-Auen; Biosphärenpark Wienerwald, FFH-Gebiet Wienerwald – Thermenregion und Vogelschutzgebiet Wienerwald – Thermenregion sowie geschlossene Siedlungsgebiete der donau nahen Ballungsräume Tulln, Stockerau, Korneuburg, Klosterneuburg und Wien



## Querriegel 2

Abbildung 4 Querriegel 2 in Stromtransportbedarfskorridor 1



### Ursache des Querriegels 2

Geschlossene Siedlungsräume des Oberösterreichischen Zentralraums bzw. Achse Enns-Linz-Traun-Wels; FFH-Gebiet Oberes Donau- und Aschachtal und FFH-Gebiet Eferdinger Becken

### Schutzgebiete im Untersuchungsraum

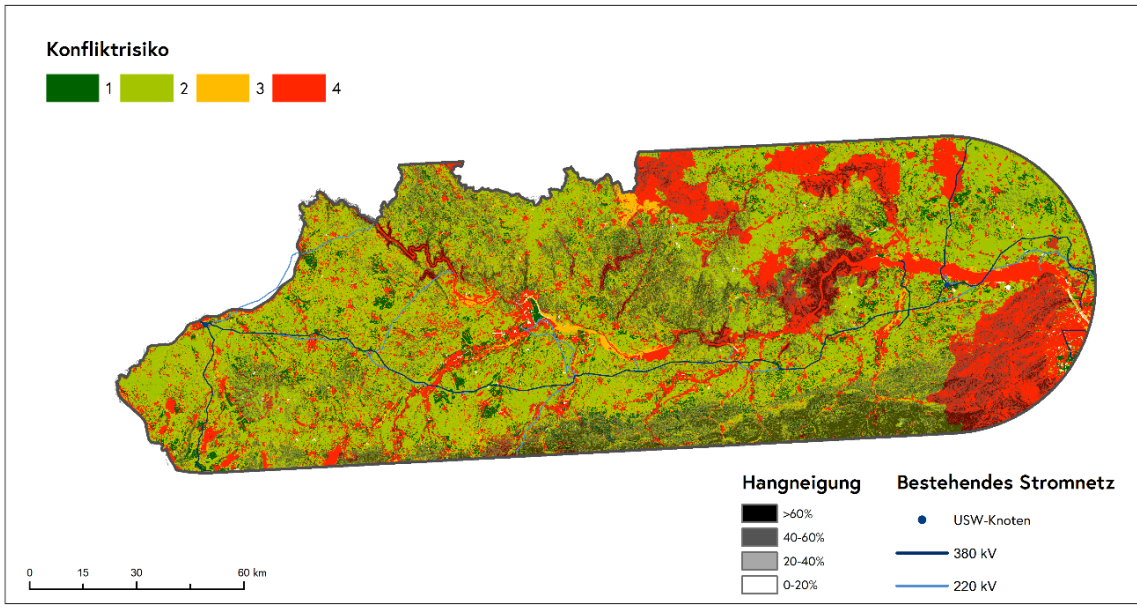
Tabelle 2 Anzahl der Schutzgebiete

Bezeichnung	Anzahl
Natura 2000	76
Naturschutzgebiete	116
Naturparke	15
Landschaftsschutzgebiete	55
Geschützte Landschaftsteile	18
International bedeutende Feuchtgebiete (Ramsar)	2



# Topografie

Abbildung 5 Topografie des Untersuchungsraums Stromtransportbedarfskorridor 1



Austrian Power Grid (2022), BEV (2021),  
Kartenerstellung: Umweltbundesamt, 28.06.2023

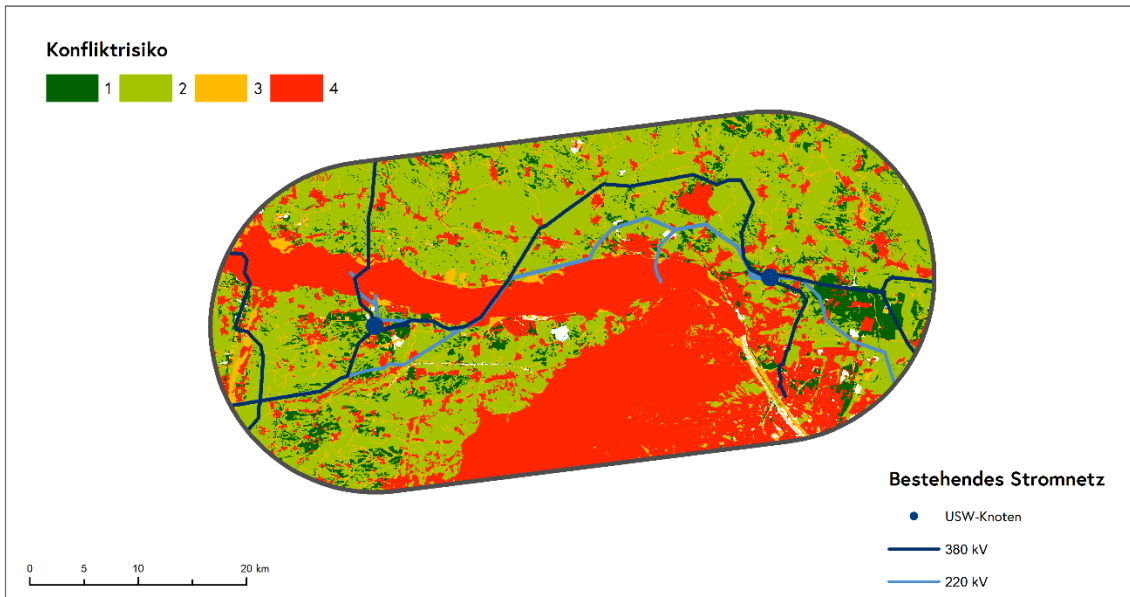
## 1.2 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 2: Dürnröhr (NÖ) – Bisamberg (NÖ)

<b>Ausführungsart</b>	Starkstromfreileitung
<b>Ausbauform</b>	Netzausbau: Errichtung einer Freileitung als Neubau

### Untersuchungsraum

<b>Lage des Untersuchungsraums/Bundesländer</b>	Verbindung der Umspannwerke Dürnröhr (NÖ) – Bisamberg (NÖ)/Niederösterreich und Wien
<b>Größe des Untersuchungsraums</b>	1.839,9 km <sup>2</sup>

Abbildung 6 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 2



Austrian Power Grid (2022), BEV (2021),  
Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

## Flächenbilanz des Konfliktrisikos

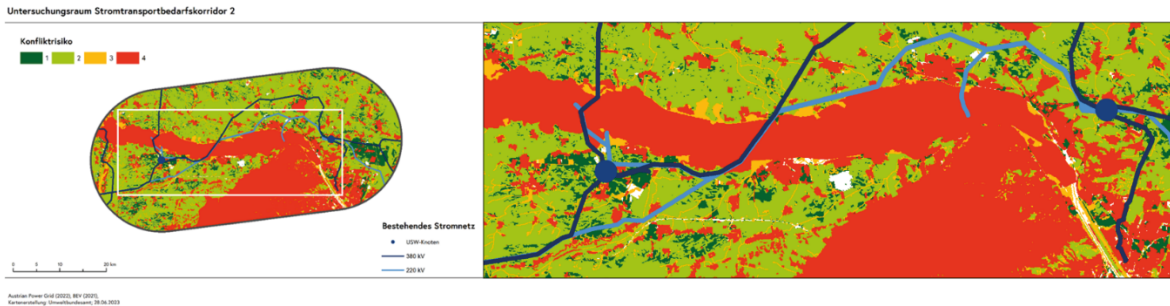
Konfliktrisiko 1 (gering)	152,1 km <sup>2</sup>
Konfliktrisiko 2 (mittel)	889,6 km <sup>2</sup>
Konfliktrisiko 3 (hoch)	109,8 km <sup>2</sup>
Konfliktrisiko 4 (sehr hoch)	670,8 km <sup>2</sup>
nicht bewertet	17,6 km <sup>2</sup>

## Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos

Konfliktrisikodichte im Untersuchungsraum	2,69
Luftlinienlänge zwischen Netzverknüpfungspunkten	36,6 km

# Querriegel

Abbildung 7 Querriegel in Stromtransportbedarfskorridor 2



## Ursache des Querriegels

FFH-Gebiet Tullnerfelder Donau-Auen und Vogelschutzgebiet Tullnerfelder Donau-Auen; Biosphärenpark Wienerwald, FFH-Gebiet Wienerwald – Thermenregion und Vogelschutzgebiet Wienerwald – Thermenregion sowie geschlossene Siedlungsgebiete der donau-nahen Ballungsräume Tulln, Stockerau, Korneuburg, Klosterneuburg und Wien

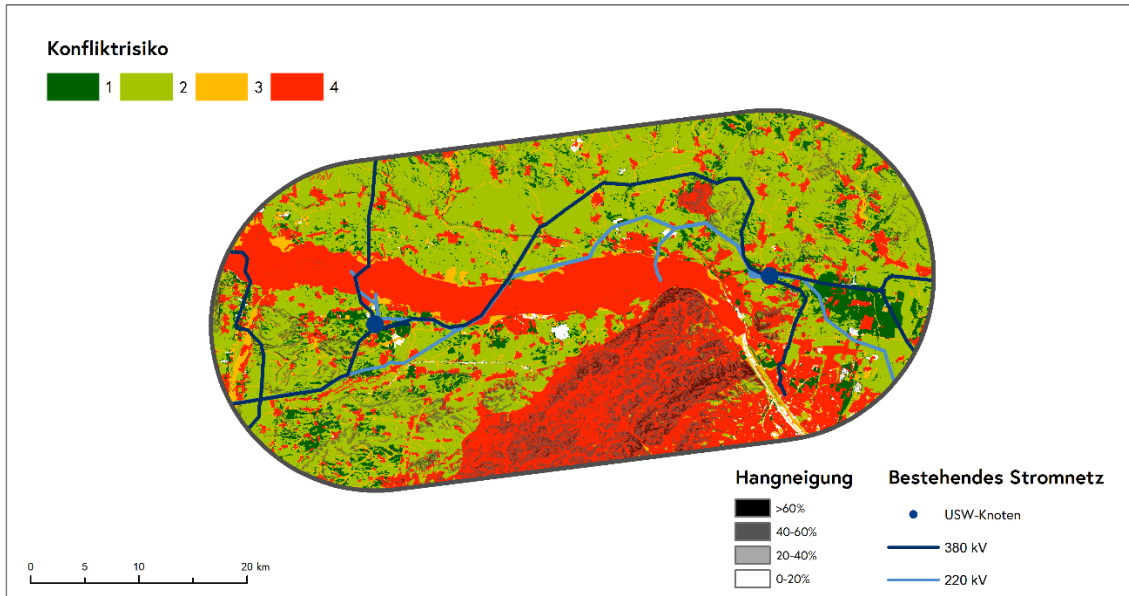
## Schutzgebiete im Untersuchungsraum

Tabelle 3 Anzahl der Schutzgebiete

Bezeichnung	Anzahl
Natura 2000	9
Naturschutzgebiete	5
Naturparke	1
Landschaftsschutzgebiete	23

## Topografie

Abbildung 8 Topografie des Untersuchungsraums Stromtransportbedarfskorridor 2



Austrian Power Grid (2022), BEV (2021),  
Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

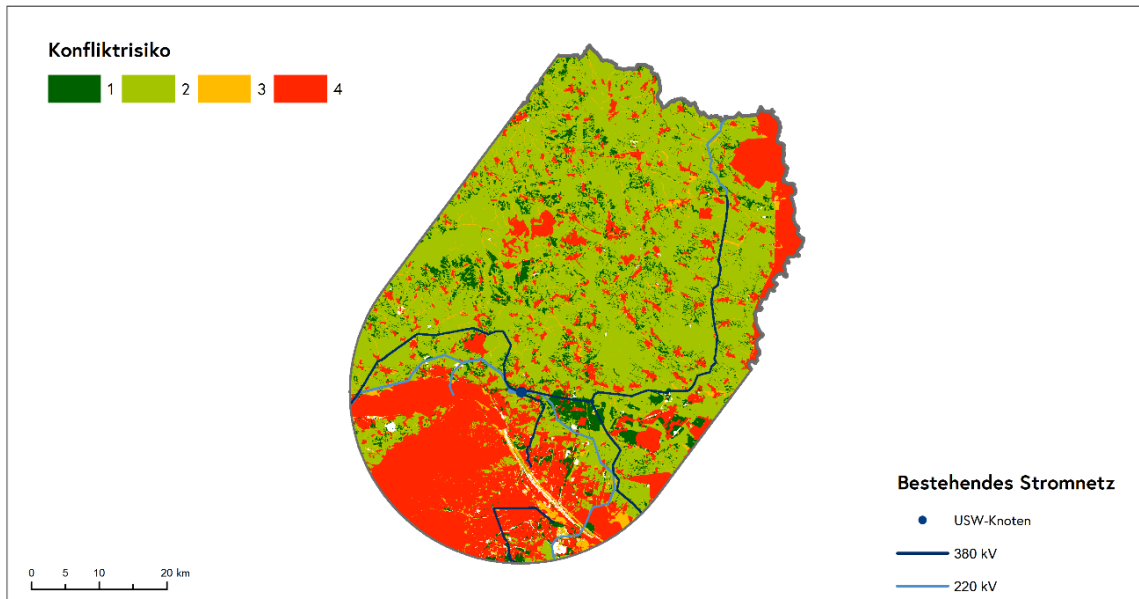
### 1.3 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 3: Bisamberg (NÖ) – Staatsgrenze (CZ)

<b>Ausführungsart</b>	Starkstromfreileitung
<b>Ausbauform</b>	Netzausbau: Errichtung einer Freileitung als Neubau

#### Untersuchungsraum

<b>Lage des Untersuchungsraums/Bundesländer</b>	Verbindung des Umspannwerks Bisamberg (NÖ) – Staatsgrenze (CZ)/Niederösterreich und Wien
<b>Größe des Untersuchungsraums</b>	3.388,7 km <sup>2</sup>

Abbildung 9 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 3



Austrian Power Grid (2022), BEV (2021),  
Kartenerstellung: Umweltbundesamt, 28.06.2023

## Flächenbilanz des Konfliktrisikos

<b>Konfliktrisiko 1 (gering)</b>	285,3 km <sup>2</sup>
<b>Konfliktrisiko 2 (mittel)</b>	1954,3 km <sup>2</sup>
<b>Konfliktrisiko 3 (hoch)</b>	161,2 km <sup>2</sup>
<b>Konfliktrisiko 4 (sehr hoch)</b>	948,3 km <sup>2</sup>
<b>nicht bewertet</b>	39,6 km <sup>2</sup>

## Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos

<b>Konfliktrisikodichte im Untersuchungsraum</b>	2,50
<b>Luftlinienlänge zwischen Netzverknüpfungspunkten</b>	50,6 km

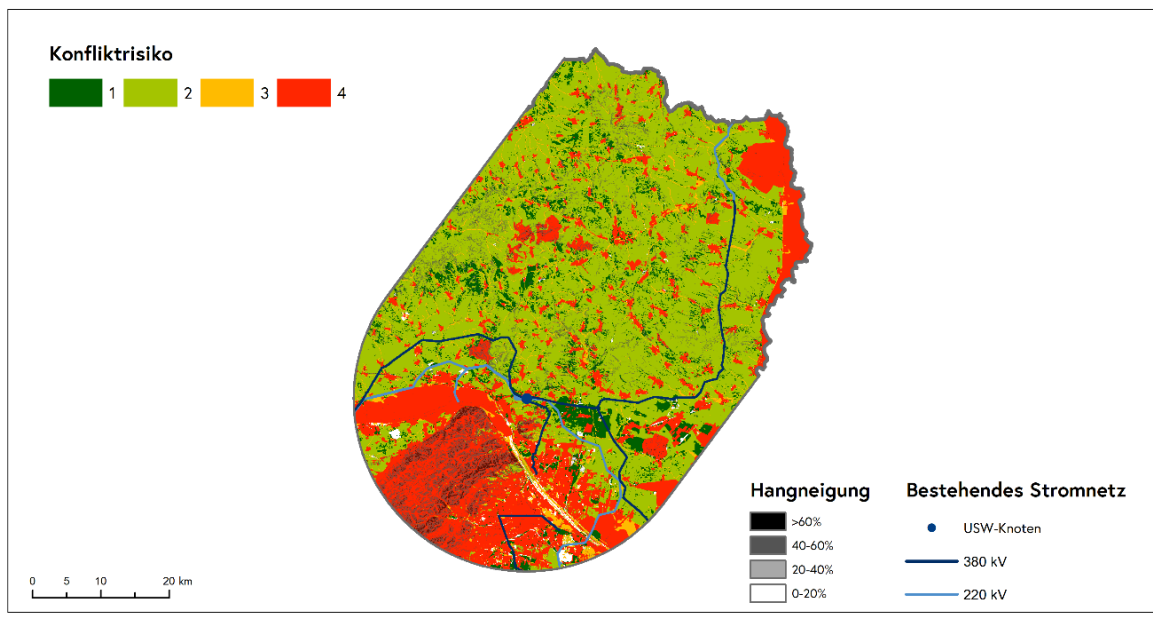
## Schutzgebiete im Untersuchungsraum

Tabelle 4 Anzahl der Schutzgebiete

Bezeichnung	Anzahl
Nationalparke	1
Natura 2000	16
Naturschutzgebiete	15
Naturparke	6
Landschaftsschutzgebiete	43
Geschützte Landschaftsteile	2
International bedeutende Feuchtgebiete (Ramsar)	2

## Topografie

Abbildung 10 Topografie des Untersuchungsraums Stromtransportbedarfskorridor 3



Austrian Power Grid (2022), BEV (2021),  
Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

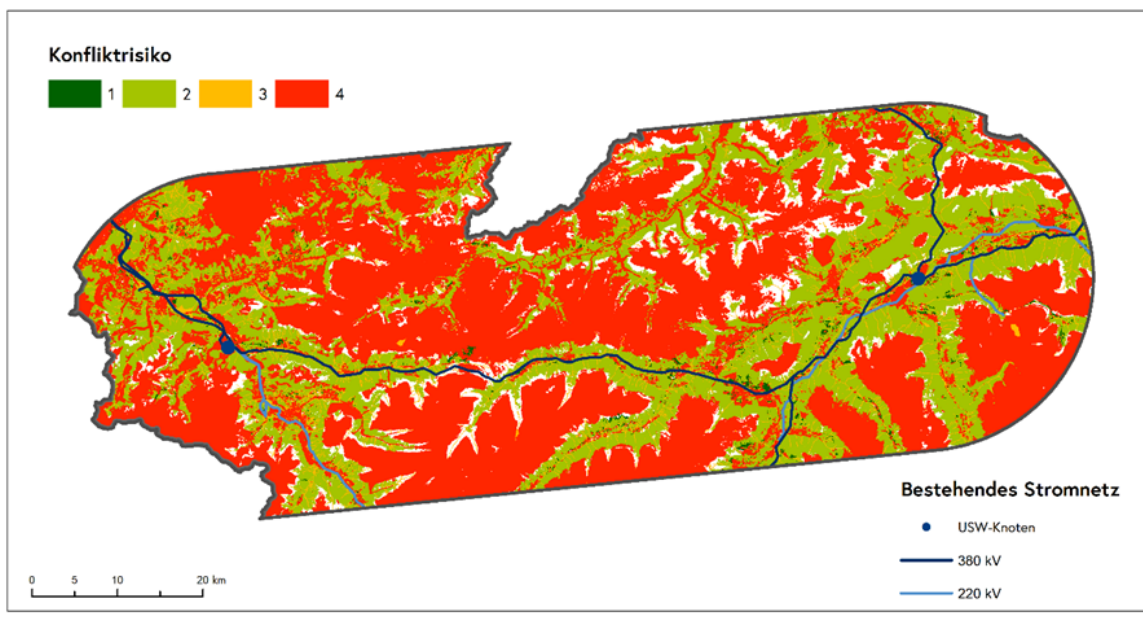
## 1.4 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 4: Bürs (Vbg.) – Haiming (T)

<b>Ausführungsart</b>	Starkstromfreileitung
<b>Ausbauf orm</b>	Netzausbau: Errichtung einer Freileitung als Neubau

### Untersuchungsraum

<b>Lage des Untersuchungsraums/Bundesländer</b>	Verbindung der Umspannwerke Bürs (Vbg.) – Haiming (T)/Vorarlberg und Tirol
<b>Größe des Untersuchungsraums</b>	4.269,6 km <sup>2</sup>

Abbildung 11 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 4



Austrian Power Grid (2022), BEV (2021),  
Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

### Flächenbilanz des Konflikttrisikos

<b>Konfliktisiko 1 (gering)</b>	37,8 km <sup>2</sup>
<b>Konfliktisiko 2 (mittel)</b>	1.363,4 km <sup>2</sup>
<b>Konfliktisiko 3 (hoch)</b>	203,2 km <sup>2</sup>

Konfliktrisiko 4 (sehr hoch)	2.373,5 km <sup>2</sup>
nicht bewertet	291,8 km <sup>2</sup>

### Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos

Konfliktrisikodichte im Untersuchungsraum	3,01
Luftlinienlänge zwischen Netzverknüpfungspunkten	81,3 km

### Schutzgebiete im Untersuchungsraum

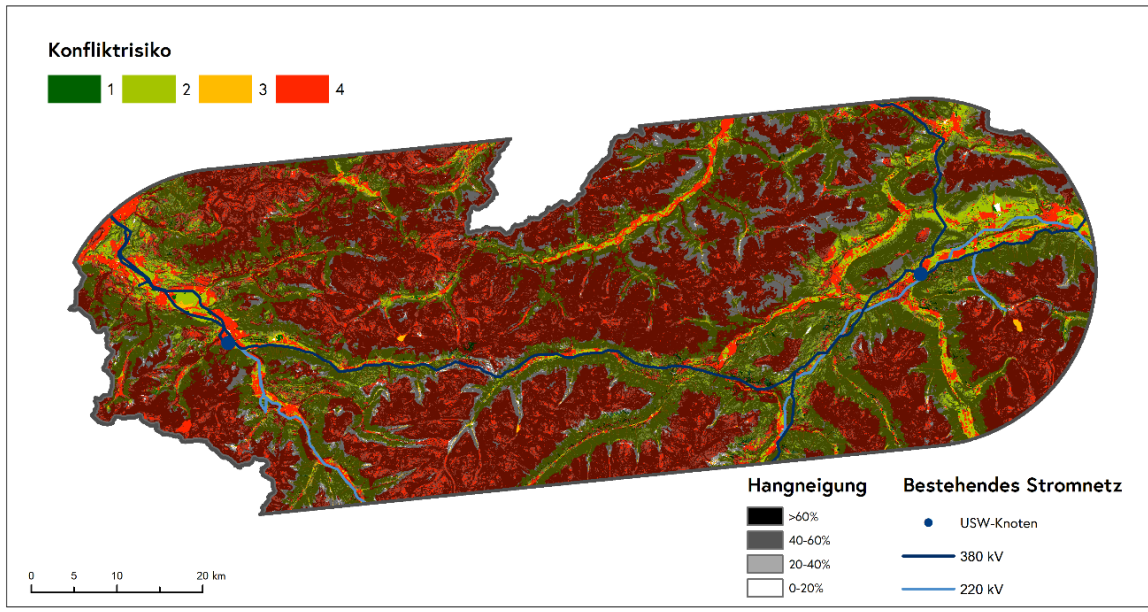
Tabelle 5 Anzahl der Schutzgebiete

Bezeichnung	Anzahl
Natura 2000	30
Naturschutzgebiete	20
Naturparke	3
Landschaftsschutzgebiete	7
Geschützte Landschaftsteile	10



## Topografie

Abbildung 12 Topografie des Untersuchungsraums Stromtransportbedarfskorridor 4



Austrian Power Grid (2022), BEV (2021),  
Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

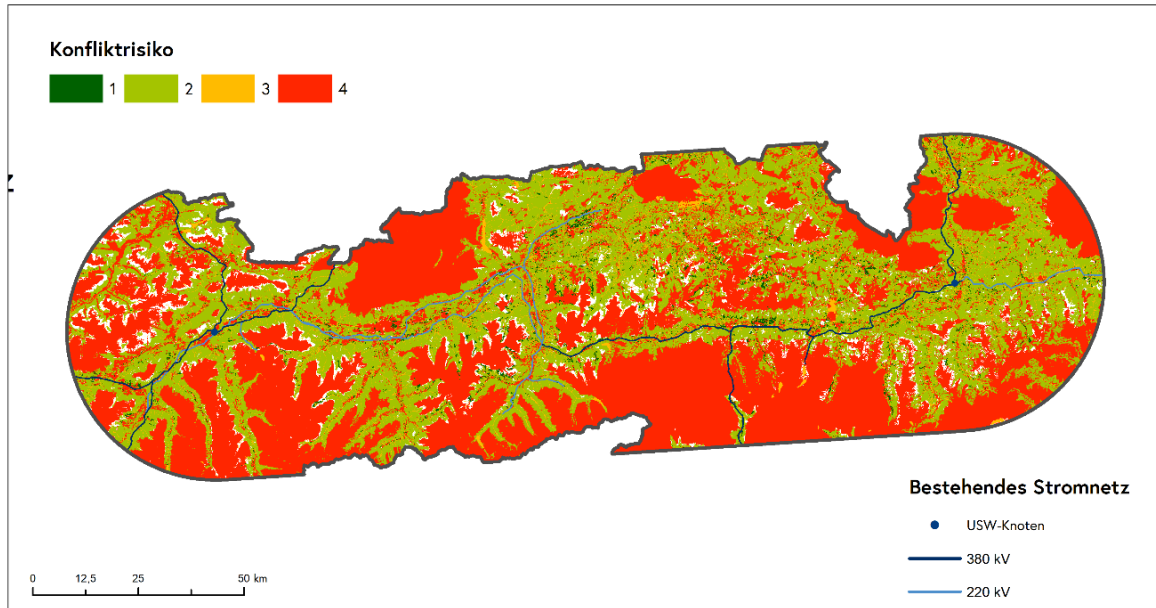
### 1.5 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 5: Haiming (T) – Pongau (Sbg.)

<b>Ausführungsart</b>	Starkstromfreileitung
<b>Ausbauform</b>	Netzausbau: Errichtung einer Freileitung als Neubau

#### Untersuchungsraum

<b>Lage des Untersuchungsraums/Bundesländer</b>	Verbindung der Umspannwerke Haiming (T) – Pongau (Sbg.)/Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Steiermark
<b>Größe des Untersuchungsraums</b>	14.598,7 km <sup>2</sup>

Abbildung 13 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 5



Austrian Power Grid (2022), BEV (2021),  
Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

## Flächenbilanz des Konflikttrisikos

Konfliktisiko 1 (gering)	247,2 km <sup>2</sup>
Konfliktisiko 2 (mittel)	5.788,7 km <sup>2</sup>
Konfliktisiko 3 (hoch)	767,5 km <sup>2</sup>
Konfliktisiko 4 (sehr hoch)	7.152,1 km <sup>2</sup>
nicht bewertet	643,2 km <sup>2</sup>

## Bewertung des schutzgutübergreifenden Konflikttrisikos

Konfliktisikodichte im Untersuchungsraum	2,93
Luftlinienlänge zwischen Netzverknüpfungspunkten	175,6 km

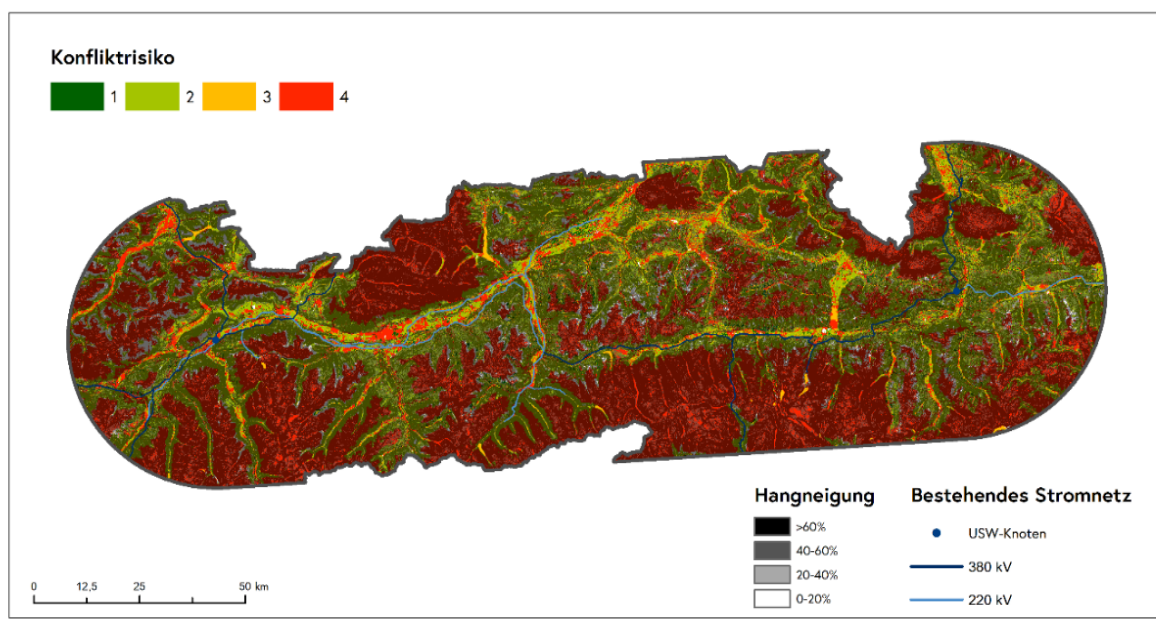
## Schutzgebiete im Untersuchungsraum

Tabelle 6 Anzahl der Schutzgebiete

Bezeichnung	Anzahl
Nationalparke	1
Natura 2000	54
Naturschutzgebiete	44
Naturparke	7
Landschaftsschutzgebiete	48
Geschützte Landschaftsteile	71
International bedeutende Feuchtgebiete (Ramsar)	6

## Topografie

Abbildung 14 Topografie des Untersuchungsraums Stromtransportbedarfskorridor 5



Austrian Power Grid (2022), BEV (2021),  
Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

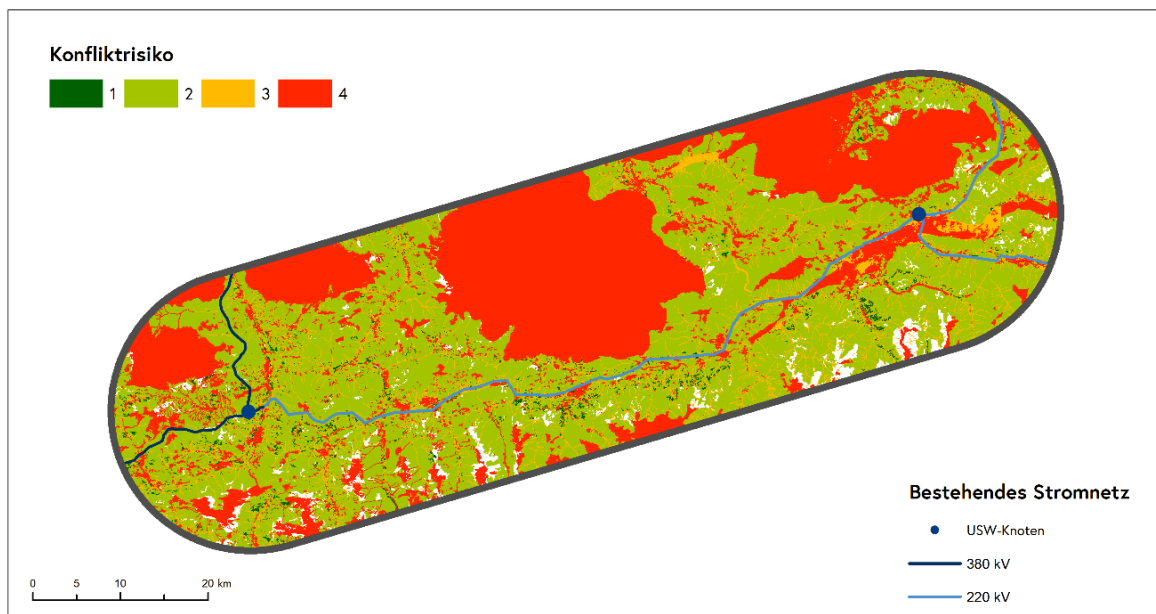
## 1.6 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 6: Pongau (Sbg.) – Weißenbach (Stmk.)

<b>Ausführungsart</b>	Starkstromfreileitung
<b>Ausbaufom</b>	Netzausbau: Errichtung einer Freileitung als Neubau

### Untersuchungsraum

<b>Lage des Untersuchungsraums/Bundesländer</b>	Verbindung der Umspannwerke Pongau (Sbg.) – Weißenbach (Stmk.)/Salzburg, Steiermark und Oberösterreich
<b>Größe des Untersuchungsraums</b>	3.351,2 km <sup>2</sup>

Abbildung 15 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 6



Austrian Power Grid (2022), BEV (2021),  
Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

## Flächenbilanz des Konfliktrisikos

Konfliktrisiko 1 (gering)	47 km <sup>2</sup>
Konfliktrisiko 2 (mittel)	1.708,7 km <sup>2</sup>
Konfliktrisiko 3 (hoch)	260,4 km <sup>2</sup>
Konfliktrisiko 4 (sehr hoch)	1.239,9 km <sup>2</sup>
nicht bewertet	95,2 km <sup>2</sup>

## Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos

Konfliktrisikodichte im Untersuchungsraum	2,75
Luftlinienlänge zwischen Netzverknüpfungspunkten	79,9 km

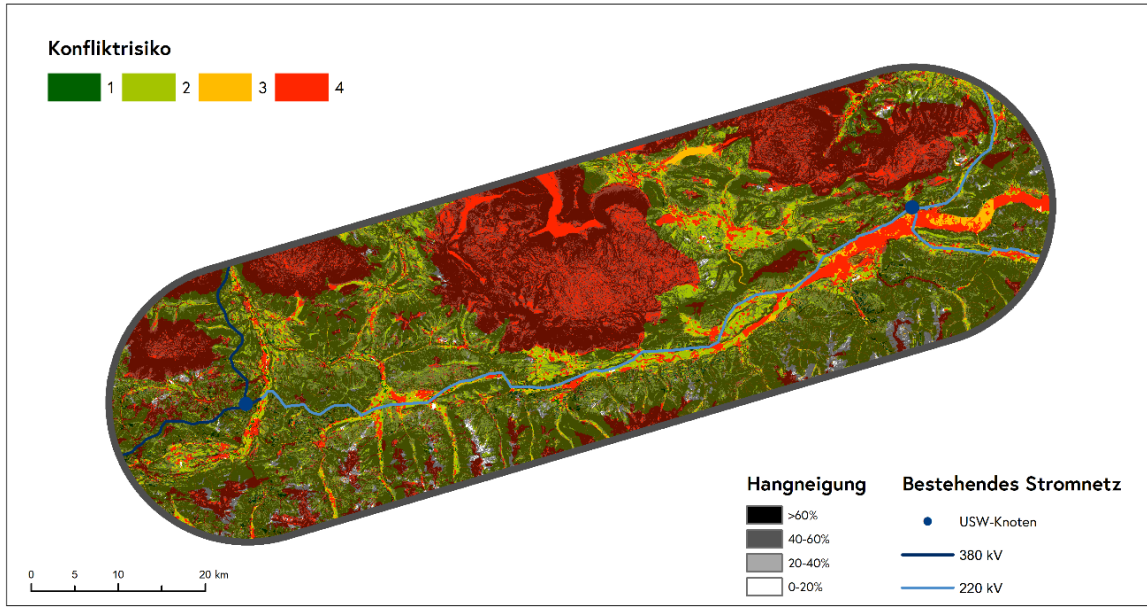
## Schutzgebiete im Untersuchungsraum

Tabelle 7 Anzahl der Schutzgebiete

Bezeichnung	Anzahl
Natura 2000	27
Naturschutzgebiete	40
Naturparke	1
Landschaftsschutzgebiete	29
Geschützte Landschaftsteile	30
International bedeutende Feuchtgebiete (Ramsar)	1

# Topografie

Abbildung 16 Topografie des Untersuchungsraums Stromtransportbedarfskorridor 6



Austrian Power Grid (2022), BEV (2021),  
Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

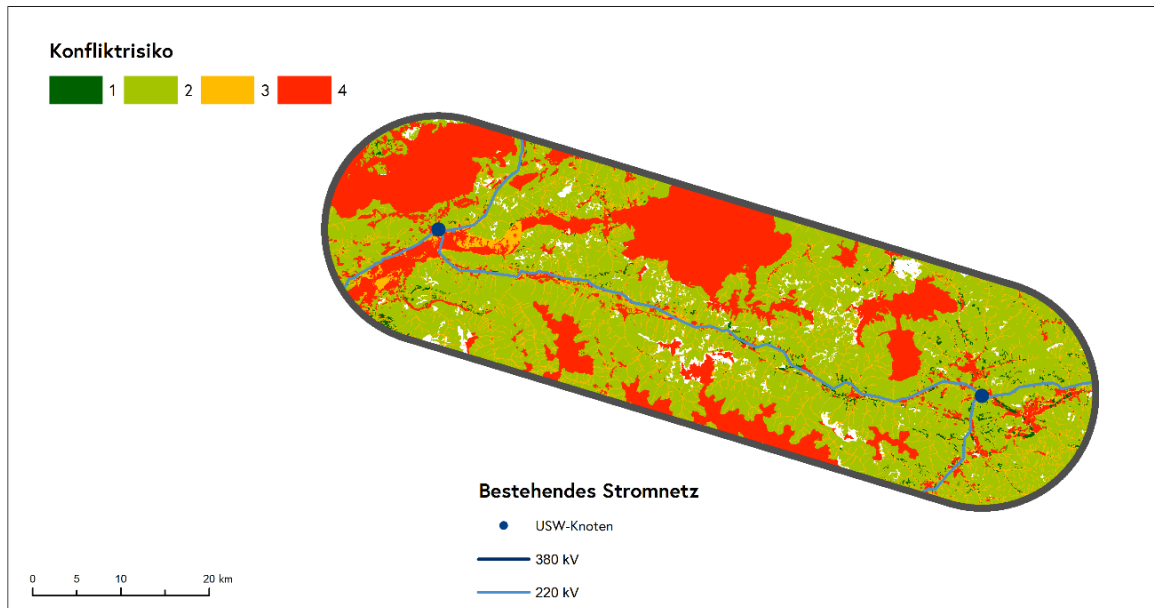
## 1.7 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 7: Weißenbach (Stmk.) – Hessenberg (Stmk.)

<b>Ausführungsart</b>	Starkstromfreileitung
<b>Ausbauf orm</b>	Netzausbau: Errichtung einer Freileitung als Neubau

### Untersuchungsraum

<b>Lage des Untersuchungsraums/Bundesländer</b>	Verbindung der Umspannwerke Weißenbach (Stmk.) – Hessenberg (Stmk.)/Steiermark und Oberösterreich
<b>Größe des Untersuchungsraums</b>	2.169,9 km <sup>2</sup>

Abbildung 17 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 7



Austrian Power Grid (2022), BEV (2021),  
Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

## Flächenbilanz des Konfliktrisikos

Konfliktrisiko 1 (gering)	30,6 km <sup>2</sup>
Konfliktrisiko 2 (mittel)	1.269,4 km <sup>2</sup>
Konfliktrisiko 3 (hoch)	207,2 km <sup>2</sup>
Konfliktrisiko 4 (sehr hoch)	600,8 km <sup>2</sup>
nicht bewertet	62 km <sup>2</sup>

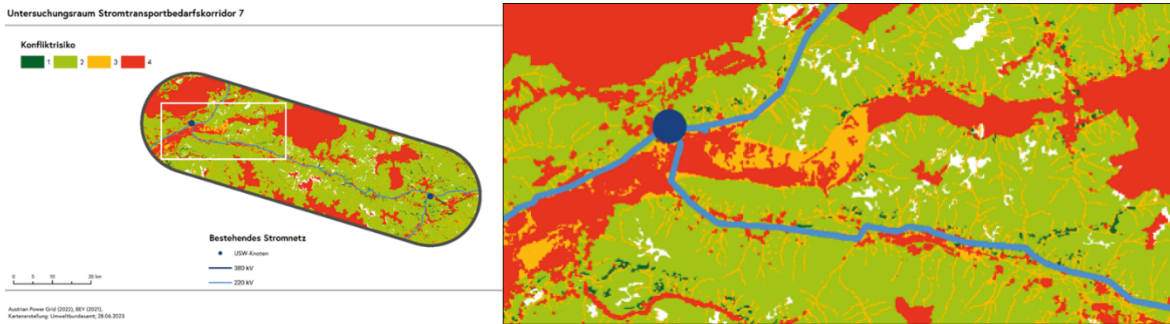
## Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos

Konfliktrisikodichte im Untersuchungsraum	2,58
Luftlinienlänge zwischen Netzverknüpfungspunkten	64,3 km



# Querriegel

Abbildung 18 Querriegel in Stromtransportbedarfskorridor 7



## Ursache des Querriegels

FFH-Gebiet Ennsaltarme bei Niederstuttern, FFH-Gebiet Wörschacher Moos und ennsnahe Bereiche, FFH-Gebiet Pürgschachen-Moos und ennsnahe Bereiche zwischen Selzthal und dem Gesäuseeingang, Vogelschutzgebiet Wörschacher Moos und ennsnahe Bereiche, Vogelschutzgebiet Ennstal zwischen Liezen und Niederstuttern, Vogelschutzgebiet Pürgschachen-Moos und ennsnahe Bereiche zwischen Selzthal und dem Gesäuseeingang sowie geschlossene Siedlungsgebiete im Großraum Liezen



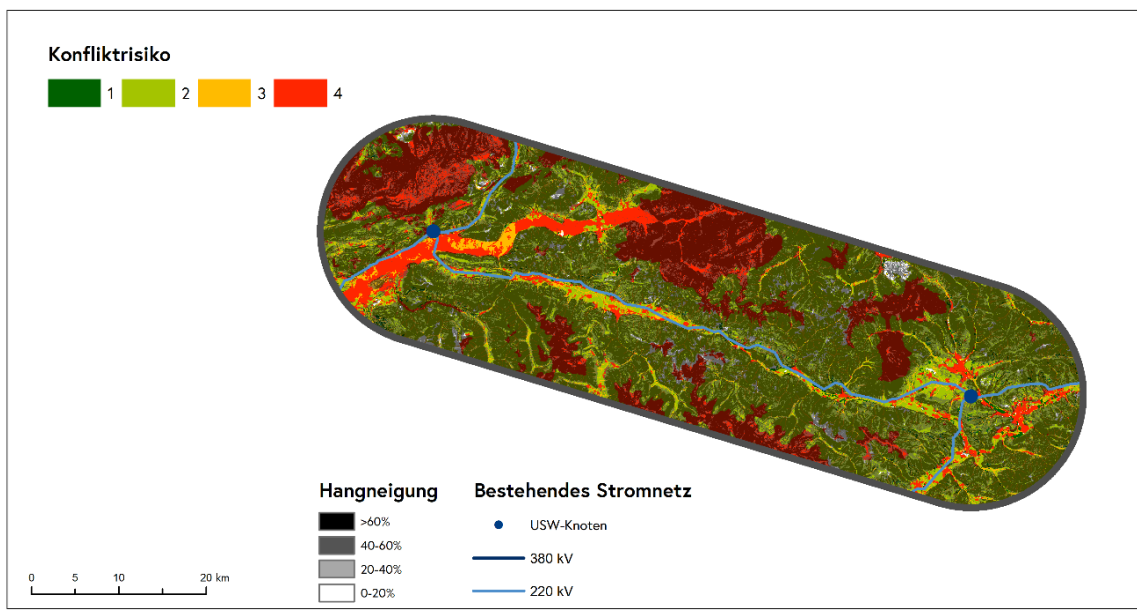
## Schutzgebiete im Untersuchungsraum

Tabelle 8 Anzahl der Schutzgebiete

Bezeichnung	Anzahl
Nationalparke	1
Natura 2000	14
Naturschutzgebiete	23
Naturparke	1
Landschaftsschutzgebiete	22
Geschützte Landschaftsteile	13
International bedeutende Feuchtgebiete (Ramsar)	1

## Topografie

Abbildung 19 Topografie des Untersuchungsraums Stromtransportbedarfskorridor 7



Austrian Power Grid (2022), BEV (2021),  
Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

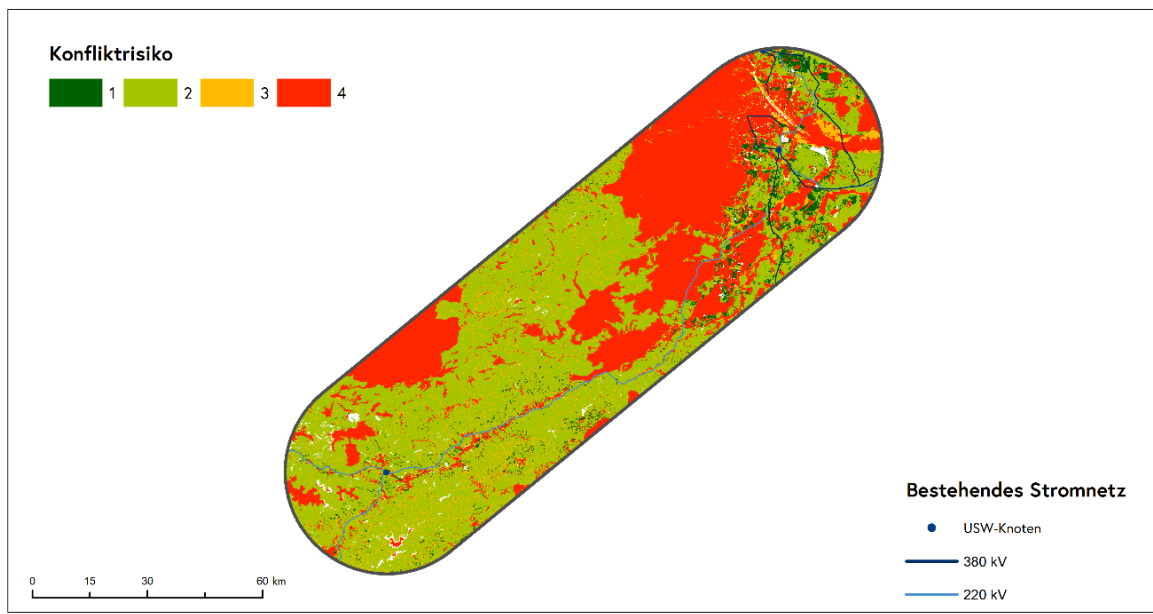
## 1.8 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 8: Hessenberg (Stmk.) – Wien Süd-Ost (W)

<b>Ausführungsart</b>	Starkstromfreileitung
<b>Ausbaufom</b>	Netzausbau: Errichtung einer Freileitung als Neubau

### Untersuchungsraum

<b>Lage des Untersuchungsraums/Bundesländer</b>	Verbindung der Umspannwerke Hessenberg (Stmk.) – Wien Süd-Ost (W)/Steiermark, Niederösterreich, Burgenland und Wien
<b>Größe des Untersuchungsraums</b>	9.235,0 km <sup>2</sup>

Abbildung 20 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 8



Austrian Power Grid (2022), BEV (2021),  
Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

### Flächenbilanz des Konfliktrisikos

<b>Konfliktrisiko 1 (gering)</b>	343,7 km <sup>2</sup>
<b>Konfliktrisiko 2 (mittel)</b>	4.785,4 km <sup>2</sup>

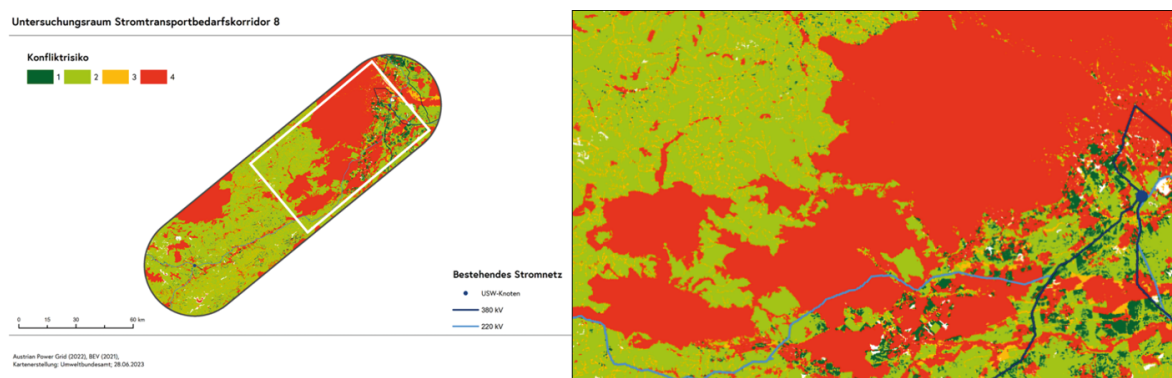
Konfliktrisiko 3 (hoch)	766,7 km <sup>2</sup>
Konfliktrisiko 4 (sehr hoch)	3.230,1 km <sup>2</sup>
nicht bewertet	109 km <sup>2</sup>

## Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos

Konfliktrisikodichte im Untersuchungsraum	2,72
Luftlinienlänge zwischen Netzverknüpfungspunkten	55,8 km

## Querriegel

Abbildung 21 Querriegel in Stromtransportbedarfskorridor 8



### Ursache des Querriegels

FFH-Gebiet Nordöstliche Randalpen: Hohe Wand – Schneeberg – Rax, FFH-Gebiet Steinfeld, FFH-Gebiet Feuchte Ebene – Leithaauen, FFH-Gebiet Wienerwald – Thermenregion, Vogelschutzgebiet Nordöstliche Randalpen, Vogelschutzgebiet Steinfeld, Vogelschutzgebiet Wienerwald – Thermenregion, Vogelschutzgebiet Feuchte Ebene – Leithaauen sowie geschlossene Siedlungsräume von Wiener Neustadt bis Wien

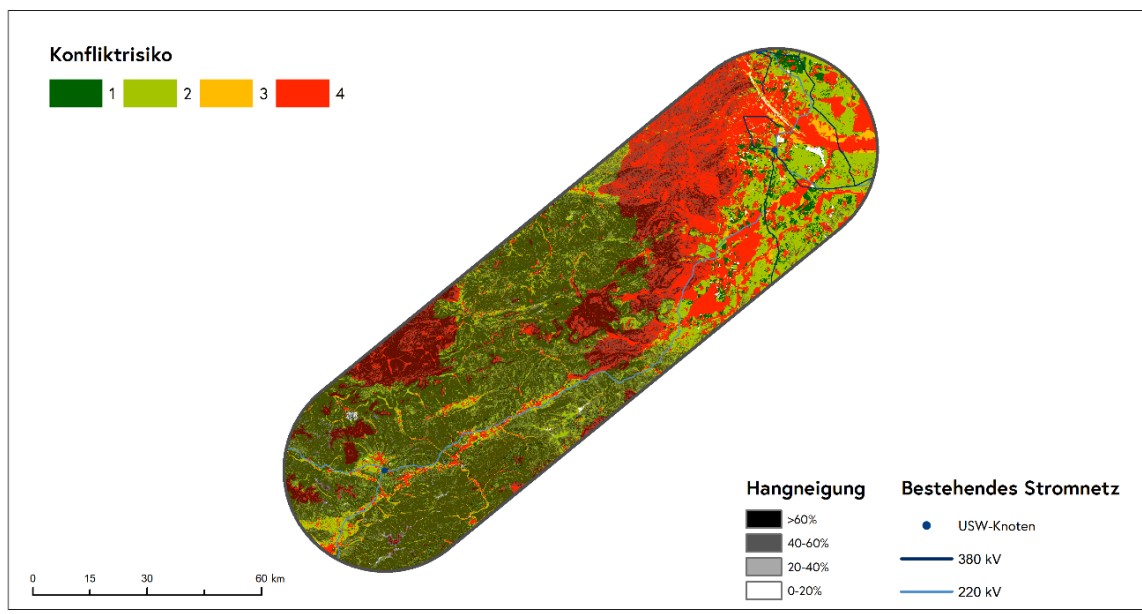
## Schutzgebiete im Untersuchungsraum

Tabelle 9 Anzahl der Schutzgebiete

Bezeichnung	Anzahl
Nationalparke	1
Natura 2000	32
Naturschutzgebiete	54
Naturparke	15
Landschaftsschutzgebiete	71
Geschützte Landschaftsteile	17
International bedeutende Feuchtgebiete (Ramsar)	3

## Topografie

Abbildung 22 Topografie des Untersuchungsraums Stromtransportbedarfskorridor 8



Austrian Power Grid (2022), BEV (2021),  
Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

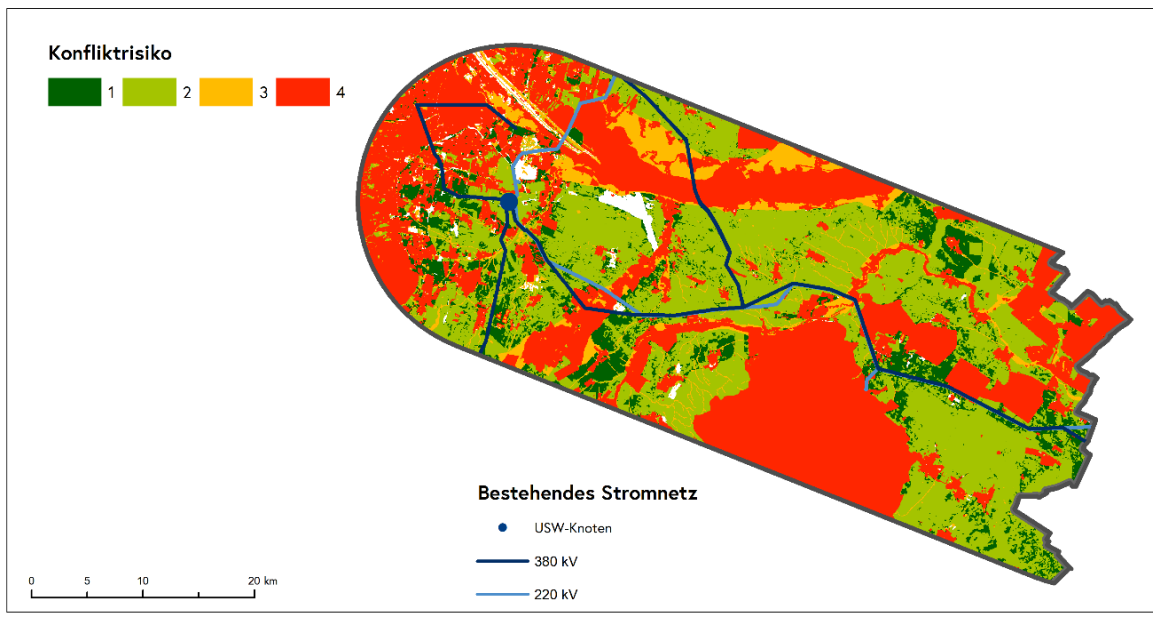
## 1.9 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 9: Wien Süd-Ost (W) – Staatsgrenze (HU)

<b>Ausführungsart</b>	Starkstromfreileitung
<b>Ausbaufom</b>	Netzausbau: Errichtung einer Freileitung als Neubau

### Untersuchungsraum

<b>Lage des Untersuchungsraums/Bundesländer</b>	Verbindung des Umspannwerks Wien Süd-Ost (W) – Staatsgrenze (HU)/Steiermark, Niederösterreich, Burgenland und Wien
<b>Größe des Untersuchungsraums</b>	1.826,6 km <sup>2</sup>

Abbildung 23 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 9



Austrian Power Grid (2022), BEV (2021),  
Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

### Flächenbilanz des Konflikttrisikos

<b>Konfliktisiko 1 (gering)</b>	186,5 km <sup>2</sup>
<b>Konfliktisiko 2 (mittel)</b>	705,5 km <sup>2</sup>

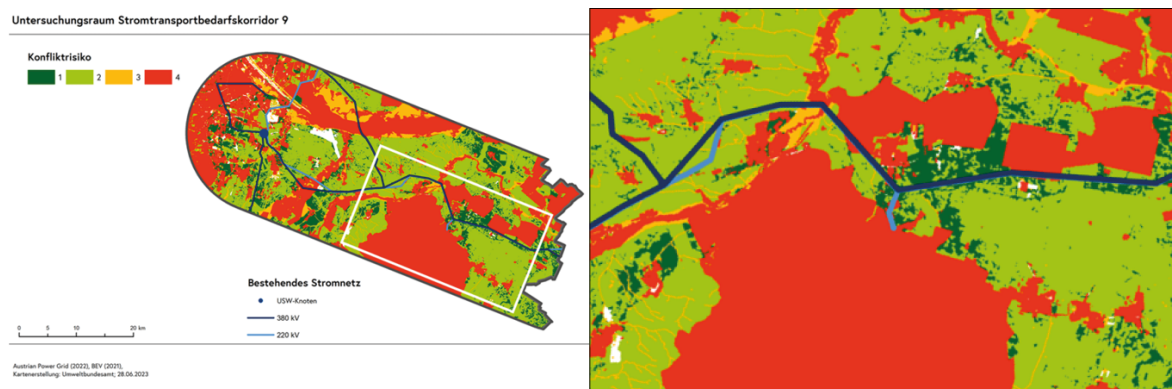
Konfliktrisiko 3 (hoch)	125,3 km <sup>2</sup>
Konfliktrisiko 4 (sehr hoch)	770,8 km <sup>2</sup>
nicht bewertet	38,5 km <sup>2</sup>

## Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos

Konfliktrisikodichte im Untersuchungsraum	2,77
Luftlinienlänge zwischen Netzverknüpfungspunkten	55,8 km

## Querriegel

Abbildung 24 Querriegel in Stromtransportbedarfskorridor 9



## Ursache des Querriegels

FFH-Gebiet Neusiedler See – Nordöstliches Leithagebirge, FFH-Gebiet Feuchte Ebene – Leithaaunen, FFH-Gebiet Parndorfer Heide sowie Vogelschutzgebiet Neusiedler See – Nordöstliches Leithagebirge, Vogelschutzgebiet Feuchte Ebene – Leithaaunen, Vogelschutzgebiet Parndorfer Platte – Heideboden

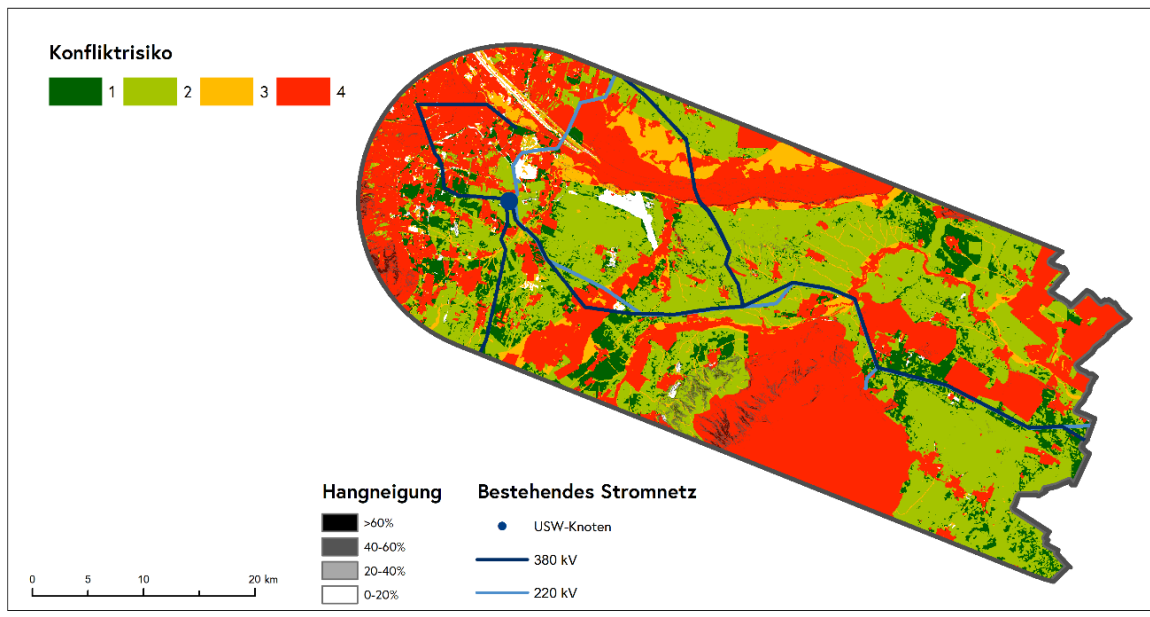
# Schutzgebiete im Untersuchungsraum

Tabelle 10 Anzahl der Schutzgebiete

Bezeichnung	Anzahl
Nationalparke	2
Natura 2000	17
Naturschutzgebiete	16
Naturparke	3
Landschaftsschutzgebiete	26
Geschützte Landschaftsteile	2
International bedeutende Feuchtgebiete (Ramsar)	2

# Topografie

Abbildung 25 Topografie des Untersuchungsraums Stromtransportbedarfskorridor 9



Austrian Power Grid (2022), BEV (2021),  
Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

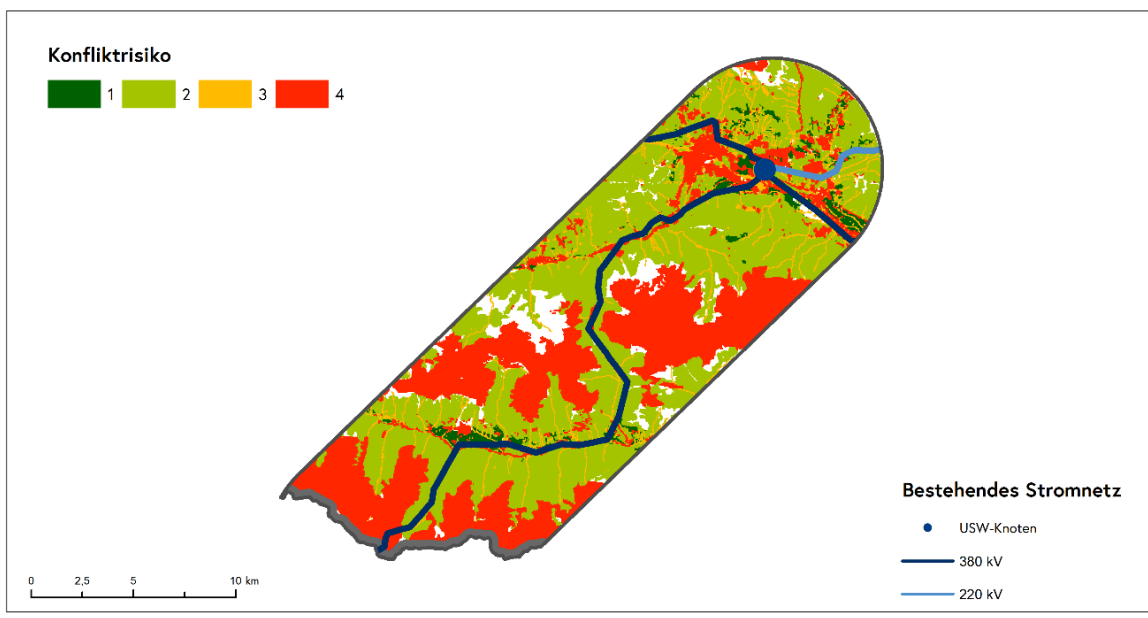
## 1.10 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 10: Lienz (T) – Staatsgrenze (IT)

<b>Ausführungsart</b>	Starkstromfreileitung
<b>Ausbauform</b>	Netzausbau: Errichtung einer Freileitung als Neubau

### Untersuchungsraum

<b>Lage des Untersuchungsraums/Bundesländer</b>	Verbindung des Umspannwerks Lienz (T) – Staatsgrenze (IT)/Tirol und Kärnten
<b>Größe des Untersuchungsraums</b>	322,5 km <sup>2</sup>

Abbildung 26 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 10



Austrian Power Grid (2022), BEV (2021),  
Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

### Flächenbilanz des Konflikttrisikos

<b>Konfliktisiko 1 (gering)</b>	9 km <sup>2</sup>
<b>Konfliktisiko 2 (mittel)</b>	158,4 km <sup>2</sup>
<b>Konfliktisiko 3 (hoch)</b>	19,4 km <sup>2</sup>



Konfliktrisiko 4 (sehr hoch)	115,8 km <sup>2</sup>
nicht bewertet	19,9 km <sup>2</sup>

## Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos

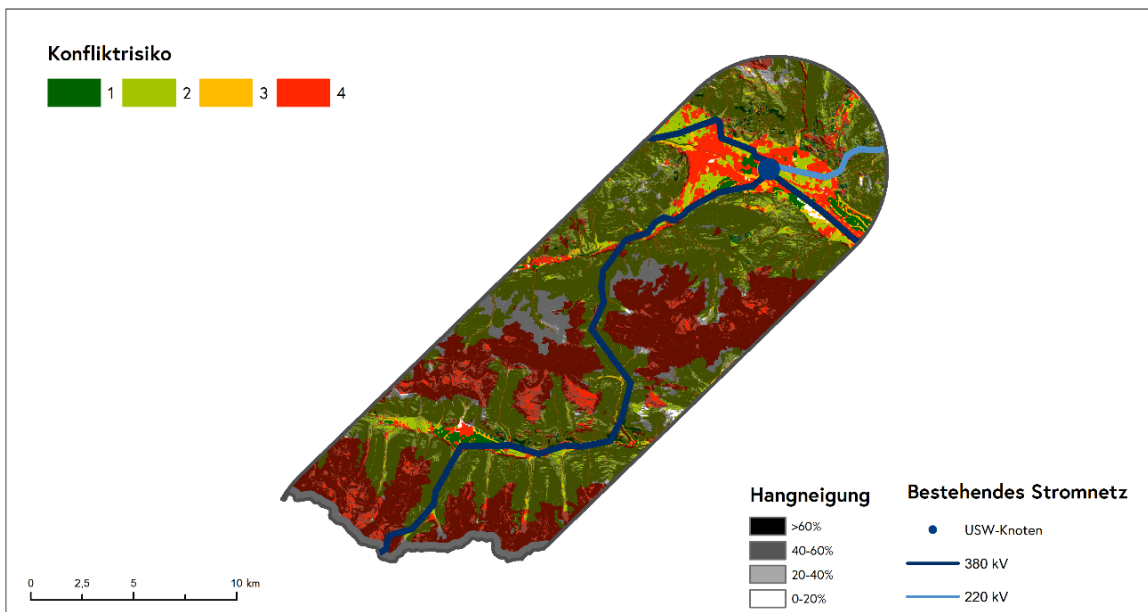
Konfliktrisikodichte im Untersuchungsraum	2,63
Luftlinienlänge zwischen Netzverknüpfungspunkten	27 km

## Schutzgebiete im Untersuchungsraum

keine

## Topografie

Abbildung 27 Topografie des Untersuchungsraums Stromtransportbedarfskorridor 10



Austrian Power Grid (2022), BEV (2021),  
Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

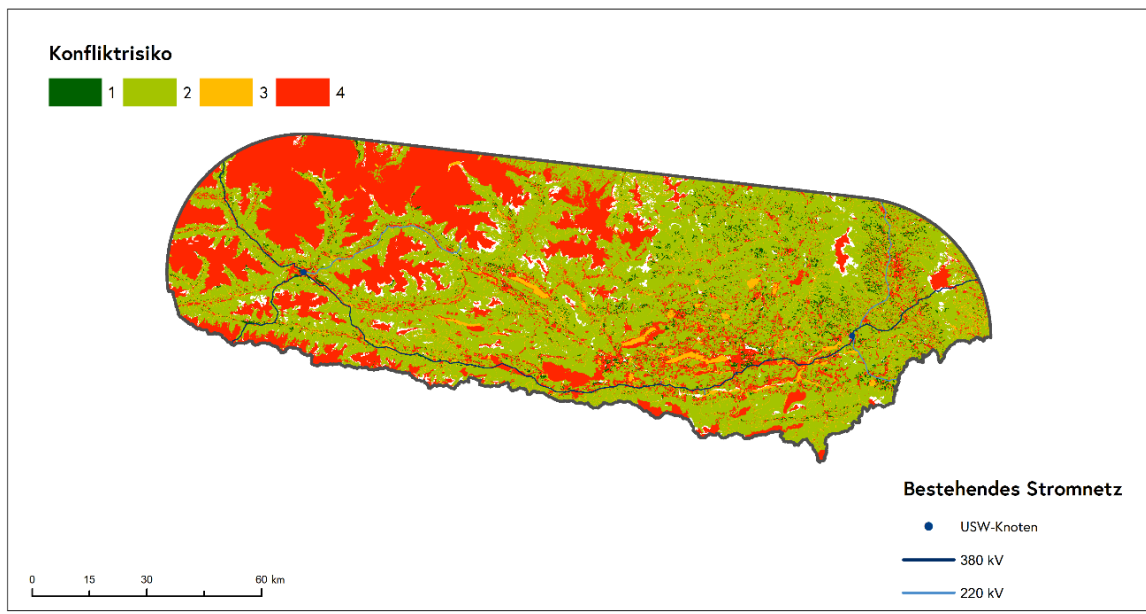
## 1.11 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 11: Lienz (T) – Obersielach (Ktn.)

<b>Ausführungsart</b>	Starkstromfreileitung
<b>Ausbaufom</b>	Netzausbau: Errichtung einer Freileitung als Neubau

### Untersuchungsraum

<b>Lage des Untersuchungsraums/Bundesländer</b>	Verbindung der Umspannwerke Lienz (T) – Obersielach (Ktn.)/Tirol, Kärnten, Salzburg und Steiermark
<b>Größe des Untersuchungsraums</b>	11.926,7 km <sup>2</sup>

Abbildung 28 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 11



Austrian Power Grid (2022), BEV (2021),  
Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

### Flächenbilanz des Konflikttrisikos

<b>Konfliktisiko 1 (gering)</b>	327,9 km <sup>2</sup>
<b>Konfliktisiko 2 (mittel)</b>	6.810,5 km <sup>2</sup>

Konfliktrisiko 3 (hoch)	783,5 km <sup>2</sup>
Konfliktrisiko 4 (sehr hoch)	3.597 km <sup>2</sup>
nicht bewertet	407,8 km <sup>2</sup>

### Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos

Konfliktrisikodichte im Untersuchungsraum	2,57
Luftlinienlänge zwischen Netzverknüpfungspunkten	144,2 km

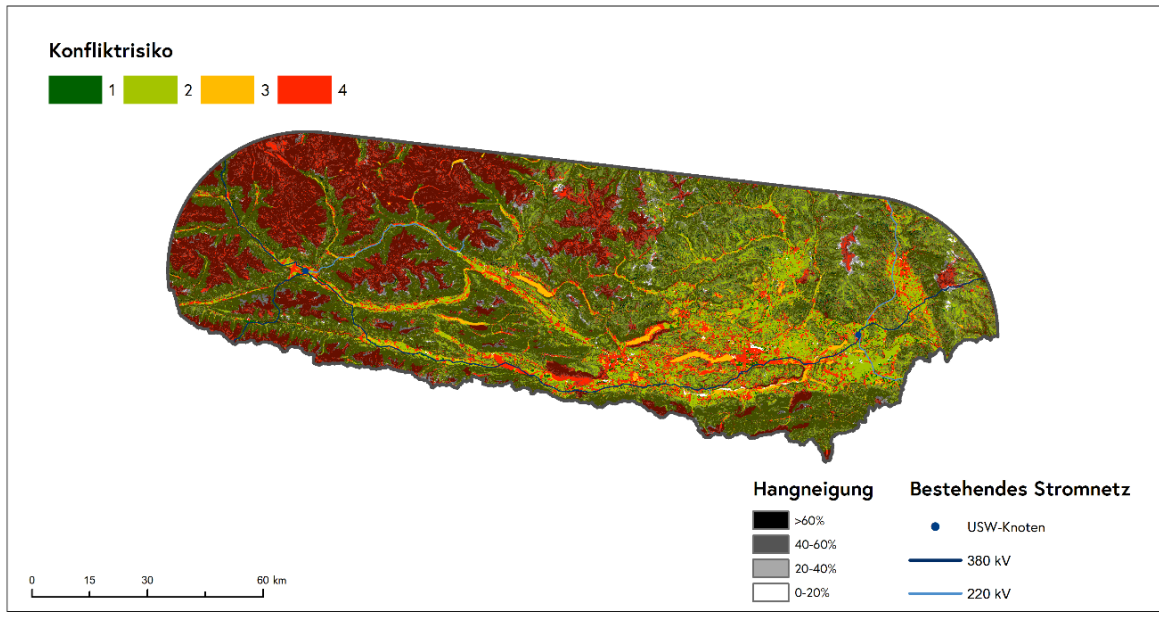
### Schutzgebiete im Untersuchungsraum

Tabelle 11 Anzahl der Schutzgebiete

Bezeichnung	Anzahl
Nationalparke	1
Natura 2000	83
Naturschutzgebiete	48
Naturparke	3
Landschaftsschutzgebiete	88
Geschützte Landschaftsteile	4
International bedeutende Feuchtgebiete (Ramsar)	7

# Topografie

Abbildung 29 Topografie des Untersuchungsraums Stromtransportbedarfskorridor 11



Austrian Power Grid (2022), BEV (2021),  
Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

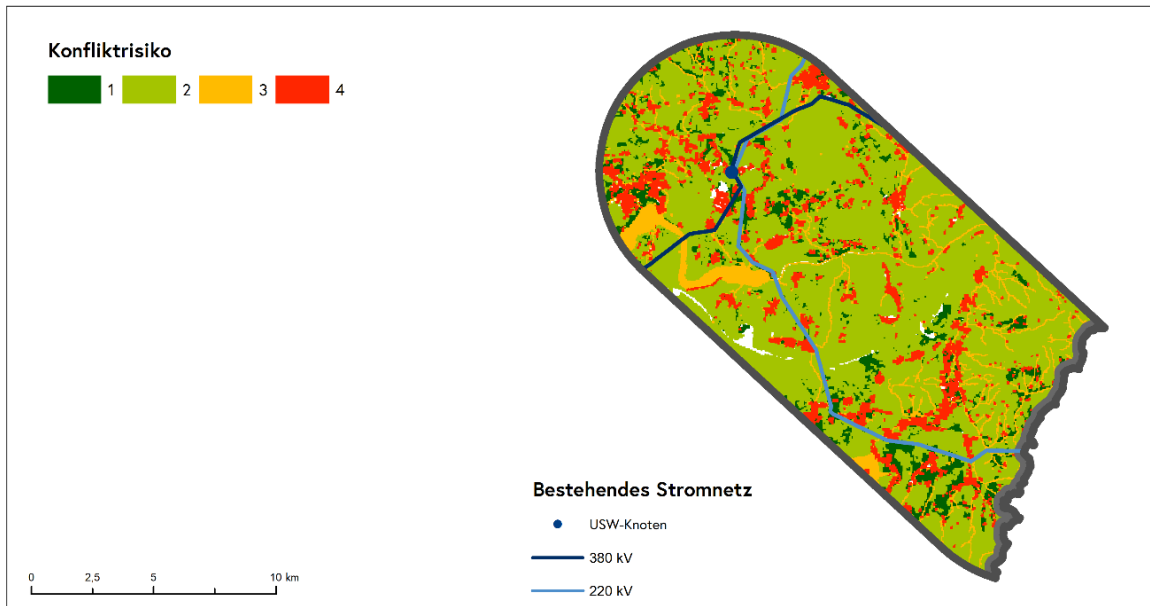
## 1.12 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 12: Obersielach (Ktn.) – Staatsgrenze (SI)

<b>Ausführungsart</b>	Starkstromfreileitung
<b>Ausbaufom</b>	Netzausbau: Errichtung einer Freileitung als Neubau

### Untersuchungsraum

<b>Lage des Untersuchungsraums/Bundesländer</b>	Verbindung des Umspannwerks Obersielach (Ktn.) – Staatsgrenze (SI)/Kärnten
<b>Größe des Untersuchungsraums</b>	235,1 km <sup>2</sup>

Abbildung 30 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 12



Austrian Power Grid (2022), BEV (2021),  
Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

## Flächenbilanz des Konfliktrisikos

<b>Konfliktrisiko 1 (gering)</b>	17,9 km <sup>2</sup>
<b>Konfliktrisiko 2 (mittel)</b>	165,3 km <sup>2</sup>
<b>Konfliktrisiko 3 (hoch)</b>	19,7 km <sup>2</sup>
<b>Konfliktrisiko 4 (sehr hoch)</b>	28,7 km <sup>2</sup>
<b>nicht bewertet</b>	3,5 km <sup>2</sup>

## Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos

<b>Konfliktrisikodichte im Untersuchungsraum</b>	2,22
<b>Luftlinienlänge zwischen Netzverknüpfungspunkten</b>	16,7 km

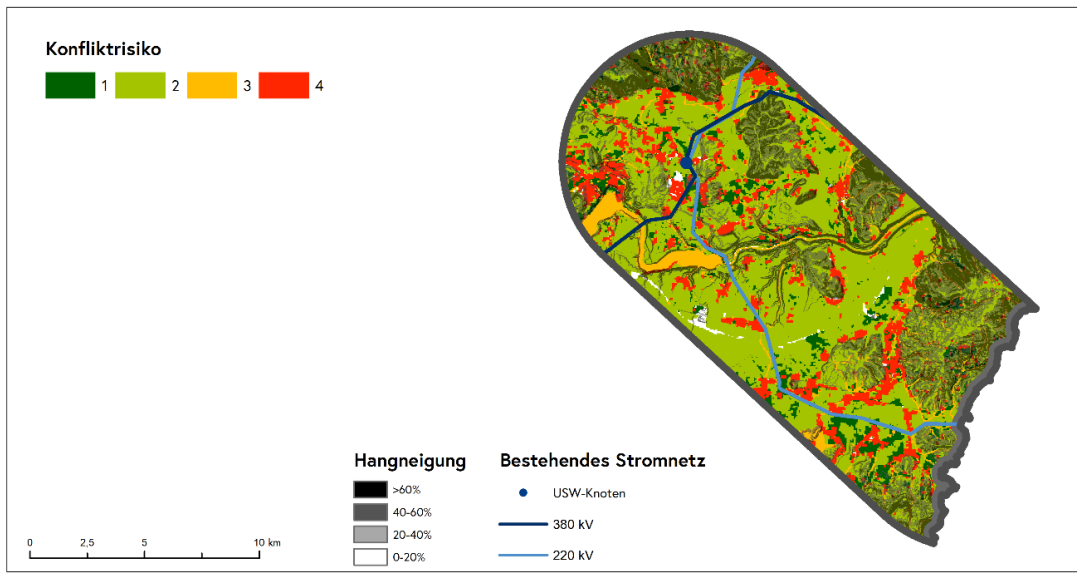
## Schutzgebiete im Untersuchungsraum

Tabelle 12 Anzahl der Schutzgebiete

Bezeichnung	Anzahl
Natura 2000	4
Landschaftsschutzgebiete	3

## Topografie

Abbildung 31 Topografie des Untersuchungsraums Stromtransportbedarfskorridor 12



Austrian Power Grid (2022), BEV (2021),  
Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

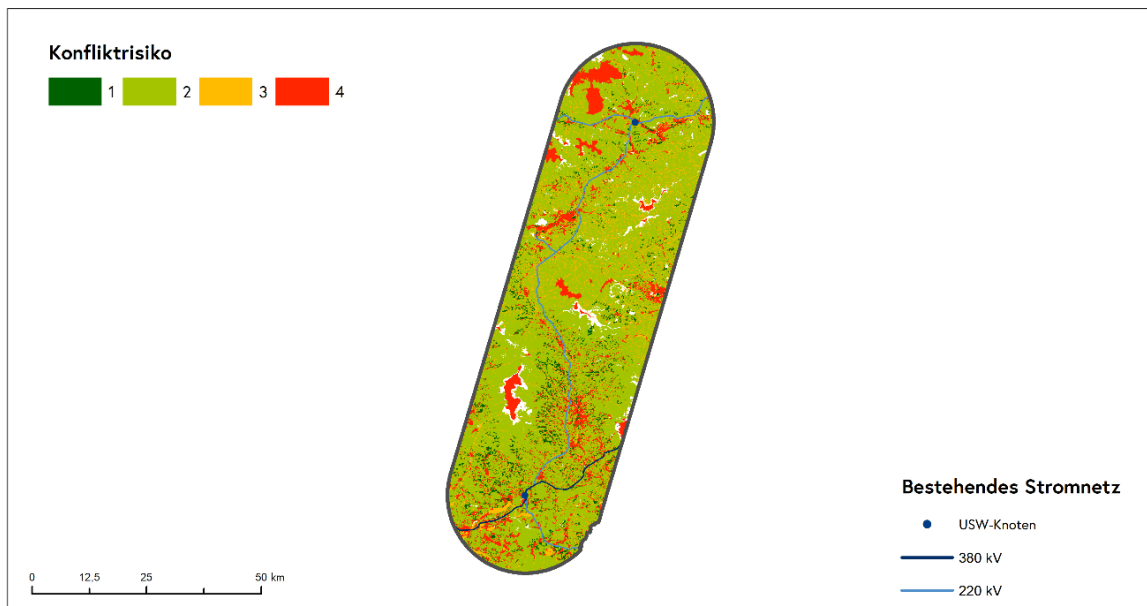
### 1.13 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 13: Hessenberg (Stmk.) – Obersielach (Ktn.)

<b>Ausführungsart</b>	Starkstromfreileitung
<b>Ausbauform</b>	Netzausbau: Errichtung einer Freileitung als Neubau

## Untersuchungsraum

<b>Lage des Untersuchungsraums/Bundesländer</b>	Verbindung der Umspannwerke Hessenberg (Stmk.) – Obersielach (Ktn.)/Steiermark und Kärnten
<b>Größe des Untersuchungsraums</b>	3.781,8 km <sup>2</sup>

Abbildung 32 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 13



Austrian Power Grid (2022), BEV (2021),  
Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

## Flächenbilanz des Konfliktrisikos

<b>Konfliktrisiko 1 (gering)</b>	169,4 km <sup>2</sup>
<b>Konfliktrisiko 2 (mittel)</b>	2.706 km <sup>2</sup>
<b>Konfliktrisiko 3 (hoch)</b>	406,8 km <sup>2</sup>
<b>Konfliktrisiko 4 (sehr hoch)</b>	398,3 km <sup>2</sup>
<b>nicht bewertet</b>	101,3 km <sup>2</sup>

## Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos

Konfliktrisikodichte im Untersuchungsraum	2,22
Luftlinienlänge zwischen Netzverknüpfungspunkten	84,9 km

## Schutzgebiete im Untersuchungsraum

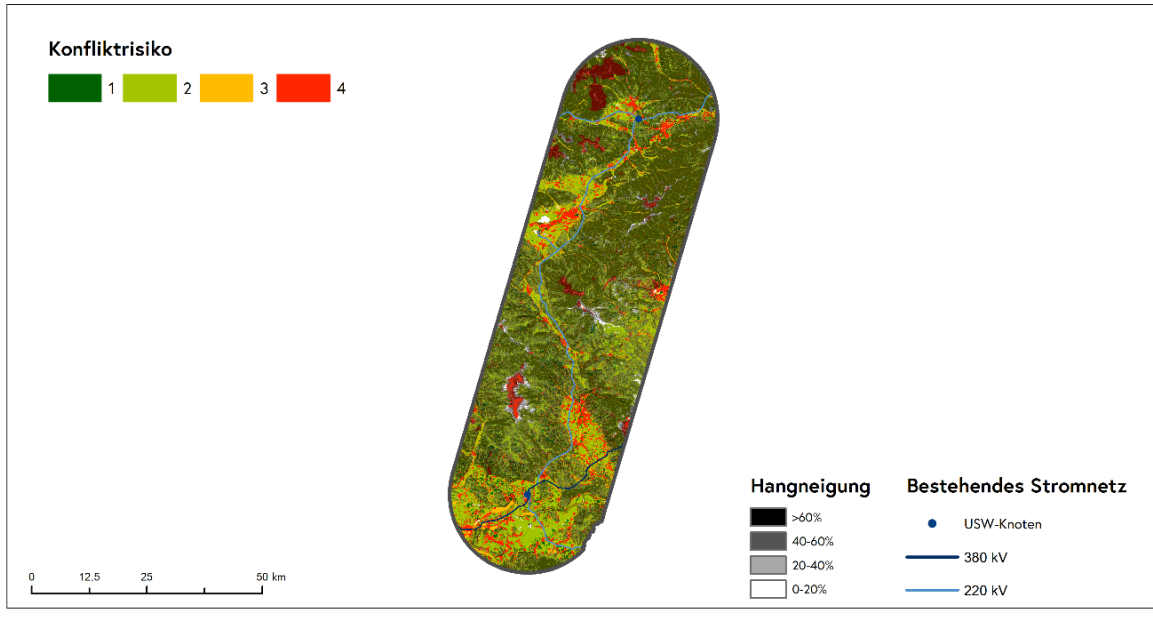
Tabelle 13 Anzahl der Schutzgebiete

Bezeichnung	Anzahl
Natura 2000	22
Naturschutzgebiete	23
Landschaftsschutzgebiete	21
Geschützte Landschaftsteile	14
International bedeutende Feuchtgebiete (Ramsar)	1



# Topografie

Abbildung 33 Topografie des Untersuchungsraums Stromtransportbedarfskorridor 13



Austrian Power Grid (2022), BEV (2021),  
Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

## 1.14 Gesamtbetrachtung

Die bearbeiteten Untersuchungsräume nehmen aufgrund der überspannten Distanz, der Topologie, aber auch zur Erfassung der Bestandstrasse unterschiedliche Flächen ein. Ein Vergleich des Konfliktrisikos der Untersuchungsräume kann daher nur auf Grundlage der flächengewichteten Mittelwerte erfolgen. Die auf diese Weise berechnete Konfliktrisikodichte zeigt für alle Untersuchungsräume Werte von 2,22 bis 3,01 und somit bei Gesamtbetrachtung mittleres (2) und hohes (3) durchschnittliches Konfliktrisiko (Tabelle 14). Höhere Konfliktrisikodichten zeigen sich vor allem in den UR-S 4 und UR-S 5, also im Bereich Arlberg und Inntal, und sind durch die hochrangige naturräumliche Ausstattung in den gesamten Untersuchungsräumen bedingt. In beiden Fällen wirkt zusätzlich die Hangneigung stark einschränkend auf mögliche Trassenverläufe und damit auf das verwirklichtbare Konfliktrisiko. Querriegel sind sowohl in UR-S 4 als auch in UR-S 5 nicht vorhanden.

Tabelle 14: Übersicht der Untersuchungsräume UR-S 1 bis UR-S 13 und Darstellung von Fläche sowie Konfliktrisikodichte

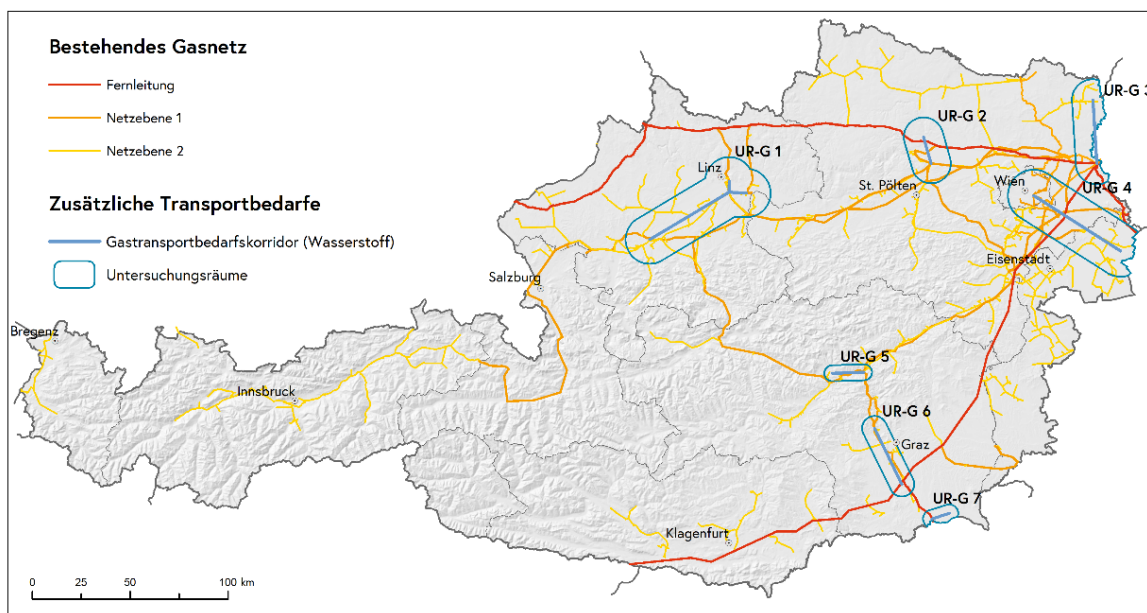
Untersuchungsraum	Bezeichnung	Fläche (km <sup>2</sup> )	Konfliktrisikodichte
UR-S 1	St. Peter (OÖ) – Dürnrohr (NÖ)	19.060,2	2,53
UR-S 2	Dürnrohr (NÖ) – Bisamberg (NÖ)	1.839,9	2,69
UR-S 3	Bisamberg (NÖ) – Staatsgrenze (CZ)	3.388,7	2,50
UR-S 4	Bürs (Vbg.) – Haiming (T)	4.269,6	3,01
UR-S 5	Haiming (T) – Pongau (Sbg.)	14.598,7	2,93
UR-S 6	Pongau (Sbg.) – Weißenbach (Stmk.)	3.351,2	2,75
UR-S 7	Weißenbach (Stmk.) – Hessenberg (Stmk.)	2.169,9	2,58
UR-S 8	Hessenberg (Stmk.) – Wien Süd-Ost (W)	9.235,0	2,72
UR-S 9	Wien Süd-Ost (W) – Staatsgrenze (HU)	1.826,6	2,77
UR-S 10	Lienz (T) – Staatsgrenze (IT)	322,5	2,63
UR-S 11	Lienz (T) – Obersielach (Ktn.)	11.926,7	2,57
UR-S 12	Obersielach (Ktn.) – Staatsgrenze (SI)	235,1	2,22
UR-S 13	Hessenberg (Stmk.) – Obersielach (Ktn.)	3.781,8	2,22

Die dargestellten Werte des Konfliktrisikos sind Maximalwerte auf Basis der verwendeten Datengrundlagen und stellen keine abschließende oder gar ausschließende Bewertung im Sinne einer tatsächlichen Trassenplanung dar. In der Detailprüfung können durchaus weitere, nicht bearbeitete Schutzgüter in Bereichen mit geringem (1) oder mittlerem (2) Konfliktrisiko vorkommen und müssten ggf. beachtet werden. Genauso stellen aber Gebiete mit hohem (3) oder sehr hohem (4) Konfliktrisiko keinesfalls Ausschlussflächen dar. Die Darstellung des Konfliktrisikos der Untersuchungsräume soll als hochrangiger Indikator für die Detailplanung dienen.

## 2 Gastransportbedarfskorridore (Wasserstoff)

Im Folgenden werden die sieben bearbeiteten Untersuchungsräume der Gastransportbedarfskorridore (Wasserstoff) präsentiert (Abbildung 34). Untersuchungsräume befinden sich in allen Bundesländern und betreffen nur Flächen innerhalb der Staatsgrenze Österreichs. Ein Untersuchungsraum erstreckt sich definitionsgemäß über gerade Linien zwischen zu verbindenden Anschlussknoten, die mit einem Pufferbereich im Seitenverhältnis von Länge zu Breite von mindestens 2,5 : 1 versehen wurden. Um Bestandsleitungen und Zwangspunkte zu berücksichtigen, wurden im Anfall auch abweichende Untersuchungsraum-Pufferbreiten gewählt.

Abbildung 34: Übersichtskarte der Untersuchungsräume der Gastransportbedarfskorridore (UR-G 1 bis UR-G 7) in Österreich



Austrian Gas Grid Management (2022), Gas Connect Austria (2022), BEV (2021),  
Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

Für jeden der Untersuchungsräume liegt ein Rasterdatensatz mit einer Zellengröße von 50m x 50m vor. Für jede Rasterzelle im Untersuchungsraum ist bekannt, welche der

herangezogenen Flächenkategorien<sup>2</sup> enthalten ist. Darauf aufbauend wurde das Konfliktrisiko flächendeckend mittels dieser Rasterzellen (50m x 50m Auflösung) berechnet und dargestellt. Die Einstufung erfolgt anhand einer vierteiligen Skala und weist den jeweiligen Rasterzellen der Untersuchungsräume geringes (1), mittleres (2), hohes (3) oder sehr hohes (4) Konfliktrisiko zu. Flächen die keiner der herangezogenen Flächenkategorien zuzuordnen waren, wurden nicht bewertet. Potenzielles Konfliktrisiko kann daher in diesen kleinräumig vorkommenden Bereichen nicht ausgeschlossen werden und bedarf im Anlassfall weiterer Prüfung. Pro Untersuchungsraum wurde zudem ein vergleichbarer Faktor für das durchschnittliche Konfliktrisiko, die Konfliktrisikodichte, kalkuliert.

Neben der flächigen Betrachtung des Konfliktrisikos, das mit der Errichtung von Gasleitungen verbunden ist, erfolgte gesondert noch die Betrachtung von Querriegeln. Als Querriegel sind dabei großflächige und unter Umständen barrierebildende Bereiche mit hohem Konfliktrisiko definiert.

Eine integrierte Betrachtung der technischen Machbarkeit ist nicht Gegenstand der vorliegenden Untersuchung. Die Darstellung der Hangneigung in den Untersuchungsräumen soll, neben dem Konfliktrisiko der verschiedenen umweltbezogenen Flächenkategorien, jedoch eine erste Einschätzung zur Auswirkung der Hangneigung auf die Machbarkeit ermöglichen.

## 2.1 Untersuchungsraum Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 1: Vöcklabruck – Linz – Enns (OÖ)

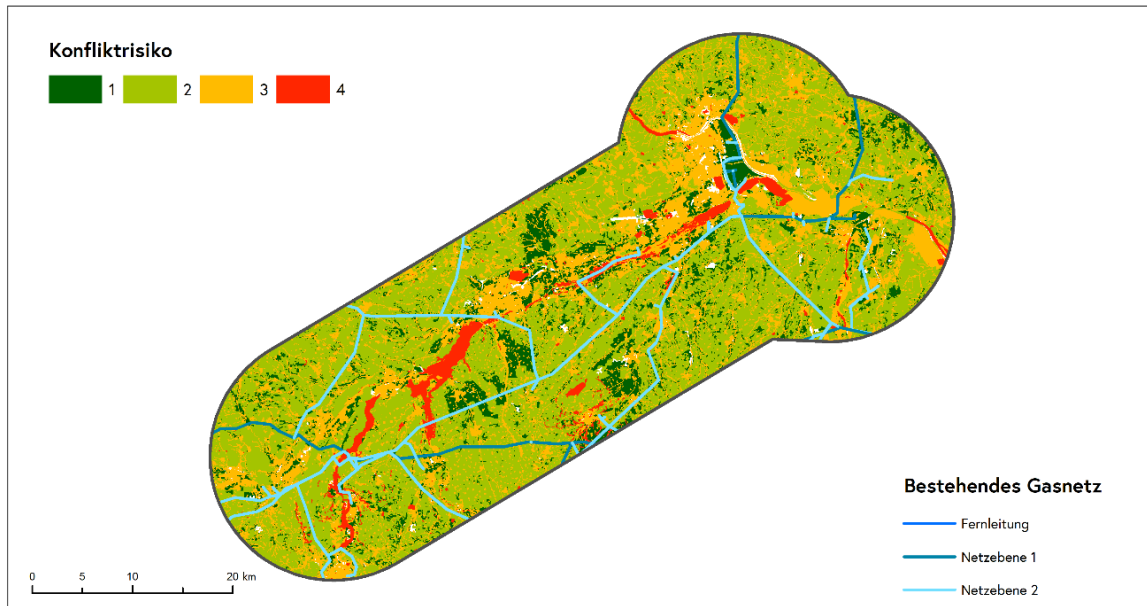
<b>Ausführungsart</b>	Gasleitungen für Wasserstofftransport
<b>Ausbauf orm</b>	Netzausbau: Errichtung einer Gasleitungen (Wasserstoff) als Neubau

### Untersuchungsraum

<b>Lage des Untersuchungsraums/Bundesländer</b>	Verbindung der Ballungsräume Vöcklabruck – Linz – Enns (OÖ)/Oberösterreich und Niederösterreich
<b>Größe des Untersuchungsraums</b>	1.958,2 km <sup>2</sup>

<sup>2</sup> Eine detaillierte Beschreibung ist im [Umweltbericht in Kapitel 2.4.3](#).

Abbildung 35 Untersuchungsraum Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 1



Austrian Gas Grid Management (2022), Gas Connect Austria (2022), BEV (2021),  
Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

## Flächenbilanz des Konfliktrisikos

Konfliktrisiko 1 (gering)	215,6 km <sup>2</sup>
Konfliktrisiko 2 (mittel)	1.094,6 km <sup>2</sup>
Konfliktrisiko 3 (hoch)	554,1 km <sup>2</sup>
Konfliktrisiko 4 (sehr hoch)	73,7 km <sup>2</sup>
nicht bewertet	20,2 km <sup>2</sup>

## Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos

Konfliktrisikodichte im Untersuchungsraum	2,23
Luftlinienlänge zwischen Netzverknüpfungspunkten	61,7 km

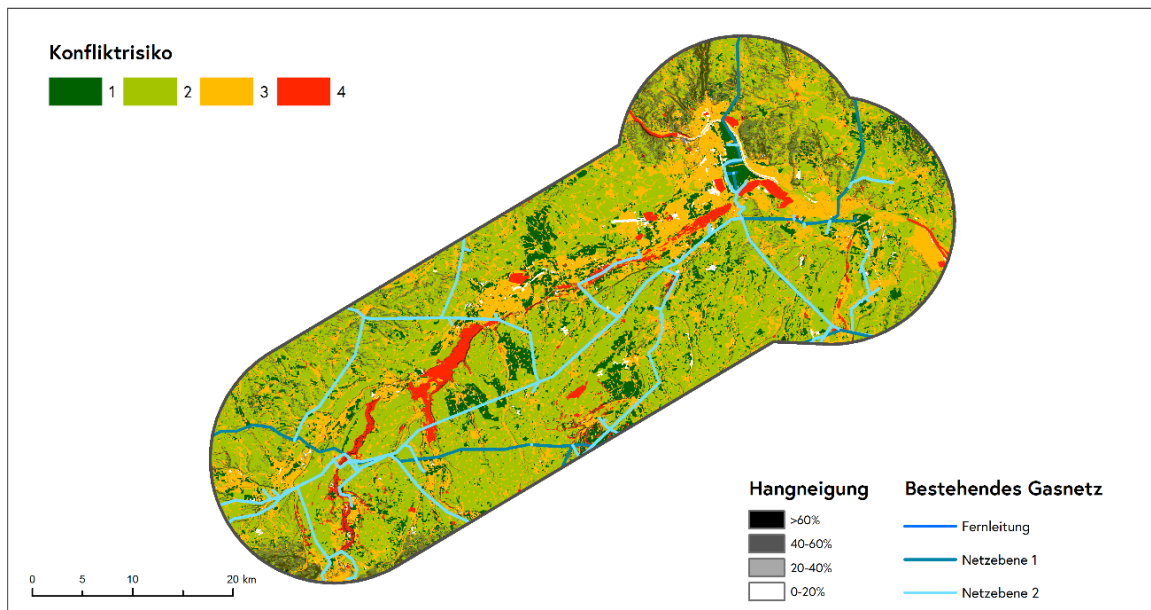
## Schutzgebiete im Untersuchungsraum

Tabelle 15 Anzahl der Schutzgebiete

Bezeichnung	Anzahl
Natura 2000	9
Naturschutzgebiete	15
Naturparke	2
Landschaftsschutzgebiete	3
Geschützte Landschaftsteile	1

## Topografie

Abbildung 36 Topografie des Untersuchungsraums Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 1



Austrian Gas Grid Management (2022), Gas Connect Austria (2022), BEV (2021),  
Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

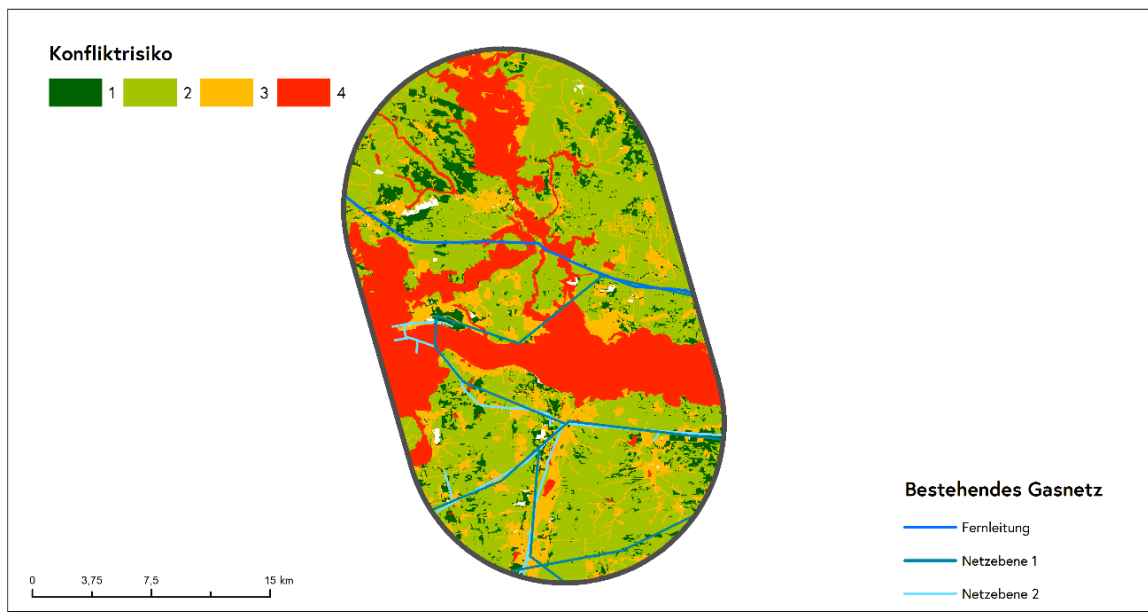
## 2.2 Untersuchungsraum Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 2: Traismauer – Langenlois (NÖ)

<b>Ausführungsart</b>	Gasleitungen für Wasserstofftransport
<b>Ausbauf orm</b>	Netzausbau: Errichtung einer Gasleitungen (Wasserstoff) als Neubau

### Untersuchungsraum

<b>Lage des Untersuchungsraums/Bundesländer</b>	Verbindung der Bestandsleitungen im Raum Traismauer – Langenlois (NÖ)/Niederösterreich
<b>Größe des Untersuchungsraums</b>	597,2 km <sup>2</sup>

Abbildung 37 Untersuchungsraum Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 2



Austrian Gas Grid Management (2022), Gas Connect Austria (2022), BEV (2021), Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

### Flächenbilanz des Konflikttrisikos

<b>Konfliktisiko 1 (gering)</b>	49,5 km <sup>2</sup>
<b>Konfliktisiko 2 (mittel)</b>	301,4 km <sup>2</sup>

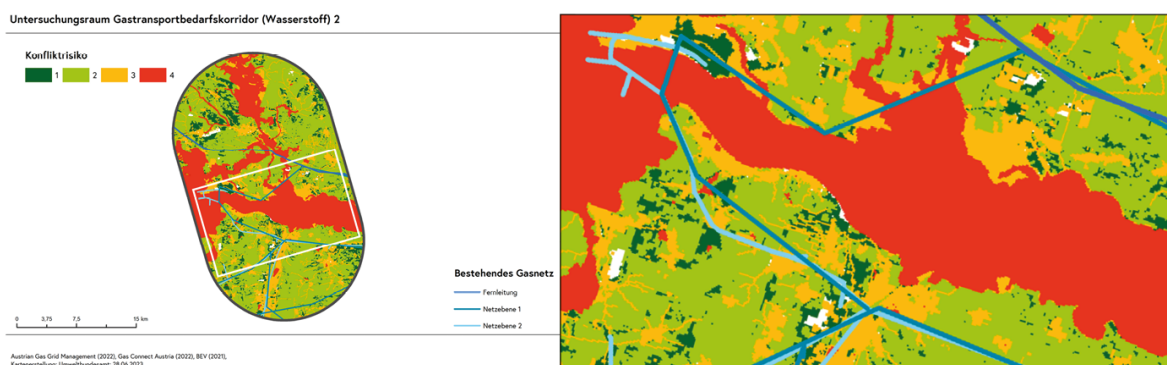
Konfliktrisiko 3 (hoch)	92,3 km <sup>2</sup>
Konfliktrisiko 4 (sehr hoch)	150,4 km <sup>2</sup>
nicht bewertet	3,5 km <sup>2</sup>

## Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos

Konfliktrisikodichte im Untersuchungsraum	2,56
Luftlinienlänge zwischen Netzverknüpfungspunkten	14,1 km

## Querriegel

Abbildung 38 Querriegel in Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 2



## Ursache des Querriegels

FFH-Gebiet Tullnerfelder Donau-Auen, FFH-Gebiet Kamp- und Kremstal, FFH-Gebiet Wachau sowie Vogelschutzgebiet Tullnerfelder Donau-Auen, Vogelschutzgebiet Kamp- und Kremstal, Vogelschutzgebiet Wachau – Jauerling



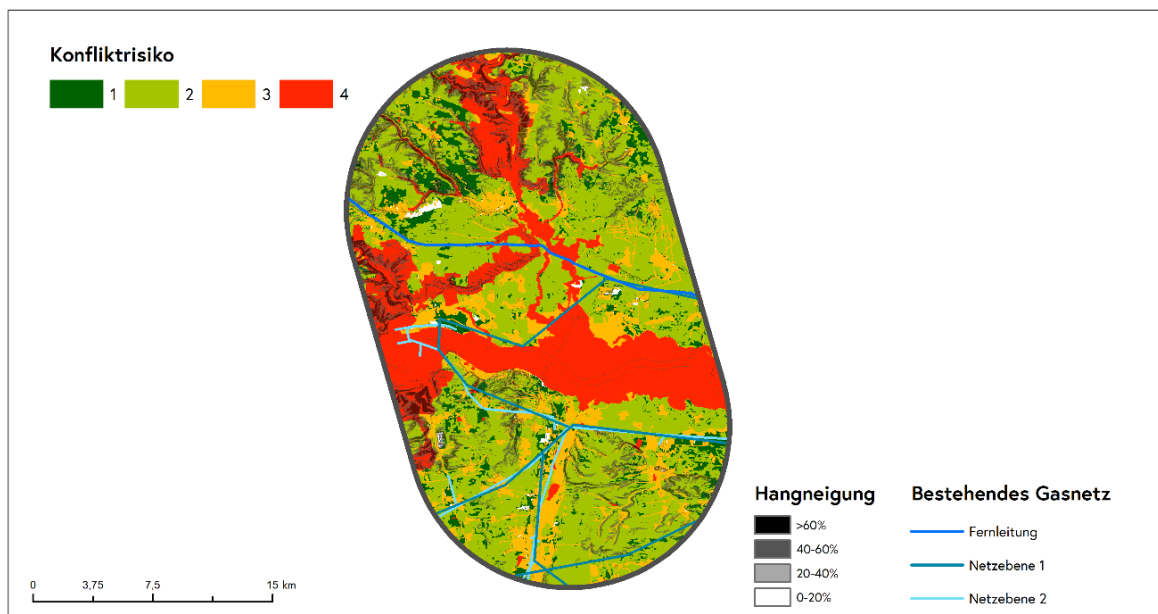
## Schutzgebiete im Untersuchungsraum

Tabelle 16 Anzahl der Schutzgebiete

Bezeichnung	Anzahl
Natura 2000	6
Naturparke	1
Landschaftsschutzgebiete	3

## Topografie

Abbildung 39 Topografie des Untersuchungsraums Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 2



Austrian Gas Grid Management (2022), Gas Connect Austria (2022), BEV (2021),  
Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

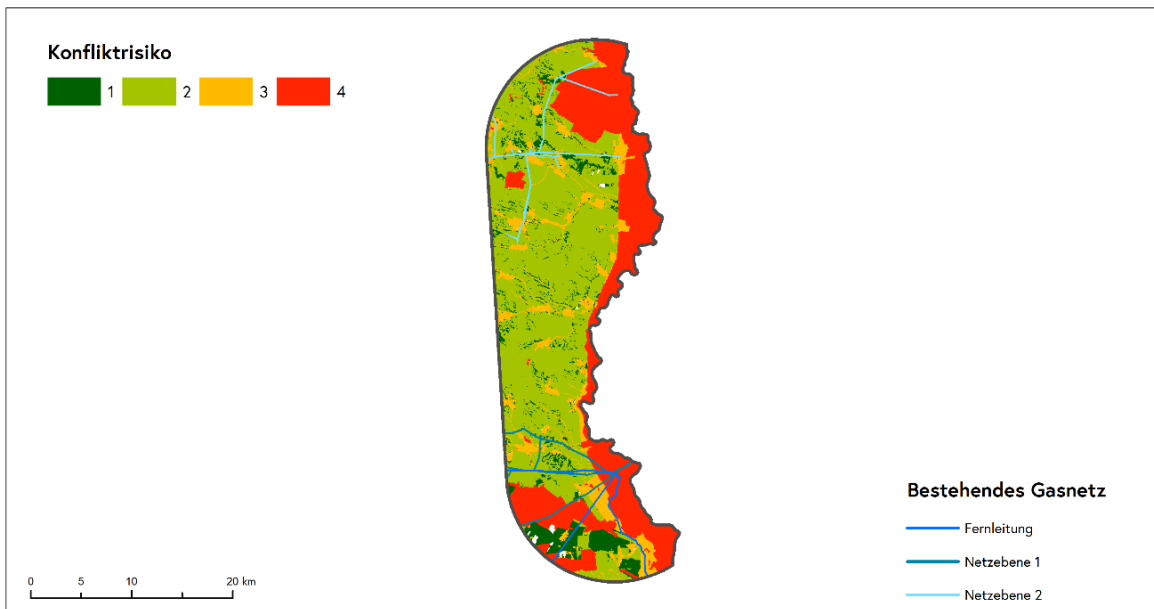
## 2.3 Untersuchungsraum Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 3: Baumgarten – Hohenau an der March (NÖ)

<b>Ausführungsart</b>	Gasleitungen für Wasserstofftransport
<b>Ausbauform</b>	Netzausbau: Errichtung einer Gasleitungen (Wasserstoff) als Neubau

### Untersuchungsraum

<b>Lage des Untersuchungsraums/Bundesländer</b>	Verbindung der Bestandsleitungen im Raum Baumgarten – Hohenau an der March (NÖ)/Niederösterreich
<b>Größe des Untersuchungsraums</b>	655,1 km <sup>2</sup>

Abbildung 40 Untersuchungsraum Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 3



Austrian Gas Grid Management (2022), Gas Connect Austria (2022), BEV (2021), Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

### Flächenbilanz des Konfliktrisikos

<b>Konfliktrisiko 1 (gering)</b>	50,3 km <sup>2</sup>
<b>Konfliktrisiko 2 (mittel)</b>	353,8 km <sup>2</sup>

Konfliktrisiko 3 (hoch)	70 km <sup>2</sup>
Konfliktrisiko 4 (sehr hoch)	178,8 km <sup>2</sup>
nicht bewertet	2,2 km <sup>2</sup>

### Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos

Konfliktrisikodichte im Untersuchungsraum	2,57
Luftlinienlänge zwischen Netzverknüpfungspunkten	32,2 km

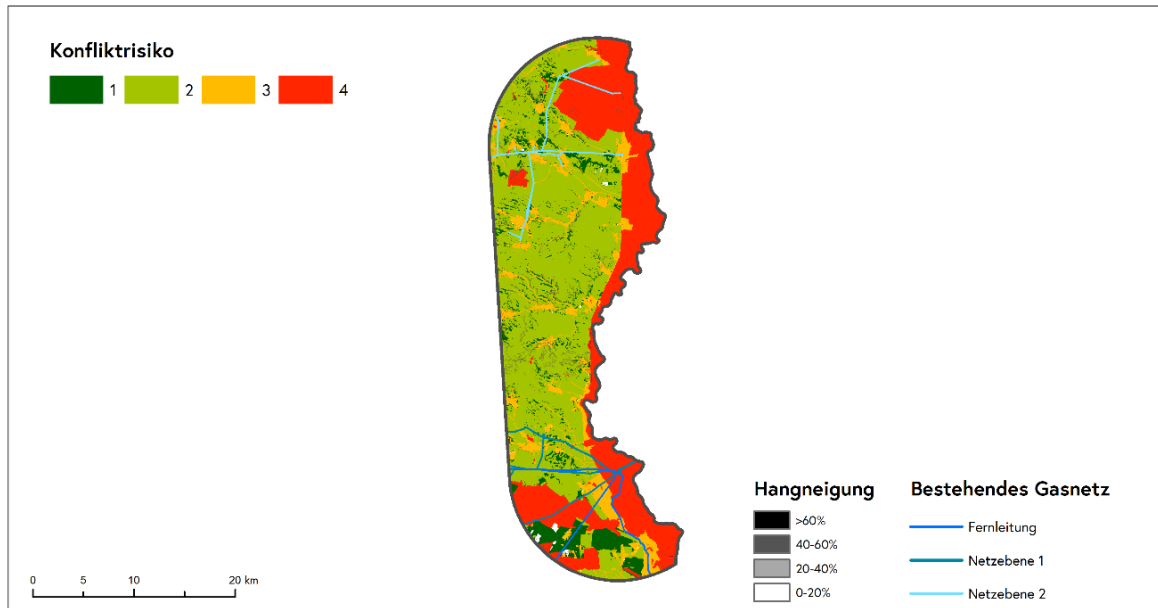
### Schutzgebiete im Untersuchungsraum

Tabelle 17 Anzahl der Schutzgebiete

Bezeichnung	Anzahl
Natura 2000	5
Naturschutzgebiete	9
Naturparke	1
Landschaftsschutzgebiete	2
International bedeutende Feuchtgebiete (Ramsar)	1

## Topografie

Abbildung 41 Topografie des Untersuchungsraums Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 3



Austrian Gas Grid Management (2022), Gas Connect Austria (2022), BEV (2021), Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

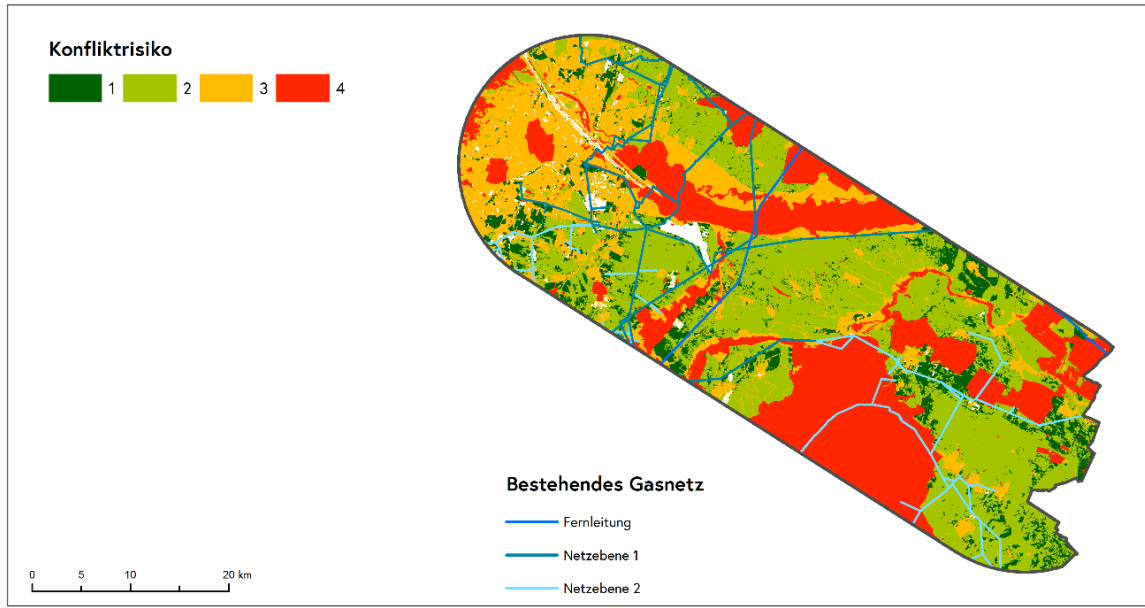
## 2.4 Untersuchungsraum Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 4: Simmering (W) – Nickelsdorf (Bgl.)

<b>Ausführungsart</b>	Gasleitungen für Wasserstofftransport
<b>Ausbauform</b>	Netzausbau: Errichtung einer Gasleitungen (Wasserstoff) als Neubau

### Untersuchungsraum

<b>Lage des Untersuchungsraums/Bundesländer</b>	Erschließung des Raums Simmering (W) – Nickelsdorf (Bgl.)/Wien, Niederösterreich und Burgenland
<b>Größe des Untersuchungsraums</b>	1.796,4 km <sup>2</sup>

Abbildung 42 Untersuchungsraum Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 4



Austrian Gas Grid Management (2022), Gas Connect Austria (2022), BEV (2021),  
Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

## Flächenbilanz des Konflikttrisikos

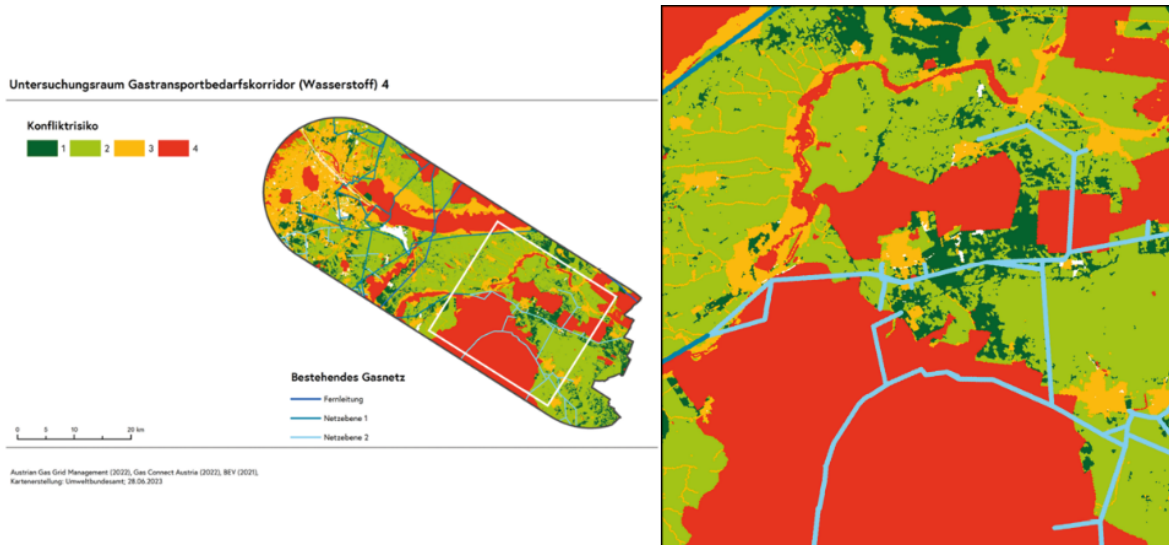
<b>Konfliktisiko 1 (gering)</b>	166,4 km <sup>2</sup>
<b>Konfliktisiko 2 (mittel)</b>	712,9 km <sup>2</sup>
<b>Konfliktisiko 3 (hoch)</b>	385,8 km <sup>2</sup>
<b>Konfliktisiko 4 (sehr hoch)</b>	496,7 km <sup>2</sup>
<b>nicht bewertet</b>	34,7 km <sup>2</sup>

## Bewertung des schutzgutübergreifenden Konflikttrisikos

<b>Konfliktisikodichte im Untersuchungsraum</b>	2,64
<b>Luftlinienlänge zwischen Netzverknüpfungspunkten</b>	61,7 km

# Querriegel

Abbildung 43 Querriegel in Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 4



## Ursache des Querriegels

FFH-Gebiet Neusiedler See – Nordöstliches Leithagebirge, FFH-Gebiet Feuchte Ebene – Leithaauen, FFH-Gebiet Parndorfer Heide sowie Vogelschutzgebiet Neusiedler See – Nordöstliches Leithagebirge, Vogelschutzgebiet Feuchte Ebene – Leithaauen, Vogelschutzgebiet Parndorfer Platte – Heideboden

## Schutzgebiete im Untersuchungsraum

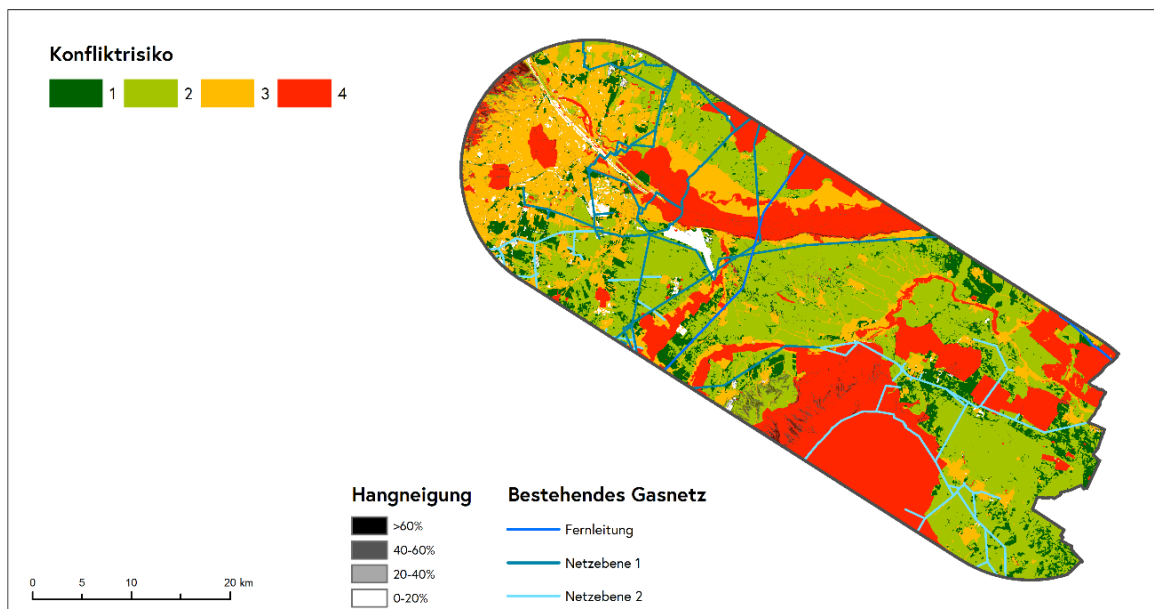
Tabelle 18 Anzahl der Schutzgebiete

Bezeichnung	Anzahl
Nationalparke	2
Natura 2000	16
Naturschutzgebiete	13
Naturparke	1

Bezeichnung	Anzahl
Landschaftsschutzgebiete	38
Geschützte Landschaftsteile	2
International bedeutende Feuchtgebiete (Ramsar)	2

## Topografie

Abbildung 44 Topografie des Untersuchungsraums Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 4



Austrian Gas Grid Management (2022), Gas Connect Austria (2022), BEV (2021),  
Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

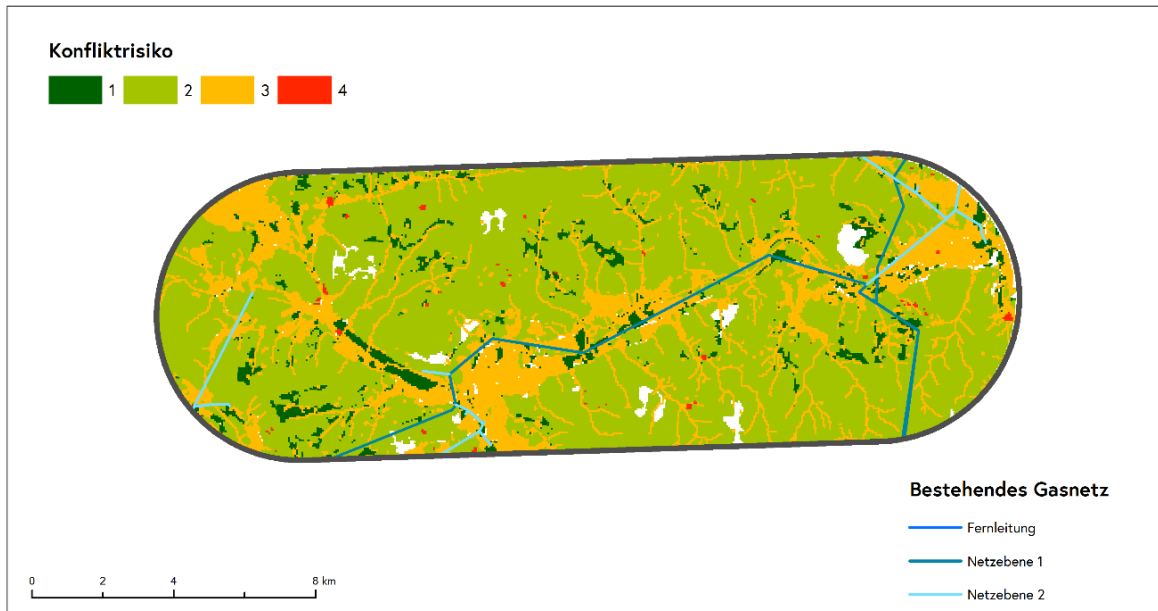
## 2.5 Untersuchungsraum Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 5: St. Peter-Freienstein – Bruck an der Mur (Stmk.)

<b>Ausführungsart</b>	Gasleitungen für Wasserstofftransport
<b>Ausbauform</b>	Netzausbau: Errichtung einer Gasleitungen (Wasserstoff) als Neubau

## Untersuchungsraum

<b>Lage des Untersuchungsraums/Bundesländer</b>	Erschließung des Raums St. Peter-Freienstein – Bruck an der Mur (Stmk.)/Steiermark
<b>Größe des Untersuchungsraums</b>	181,9 km <sup>2</sup>

Abbildung 45 Untersuchungsraum Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 5



Austrian Gas Grid Management (2022), Gas Connect Austria (2022), BEV (2021), Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

## Flächenbilanz des Konflikttrisikos

<b>Konfliktisiko 1 (gering)</b>	9 km <sup>2</sup>
<b>Konfliktisiko 2 (mittel)</b>	124,1 km <sup>2</sup>
<b>Konfliktisiko 3 (hoch)</b>	44,7 km <sup>2</sup>
<b>Konfliktisiko 4 (sehr hoch)</b>	0,6 km <sup>2</sup>
<b>nicht bewertet</b>	3,6 km <sup>2</sup>



## Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos

Konfliktrisikodichte im Untersuchungsraum	2,16
Luftlinienlänge zwischen Netzverknüpfungspunkten	16,2 km

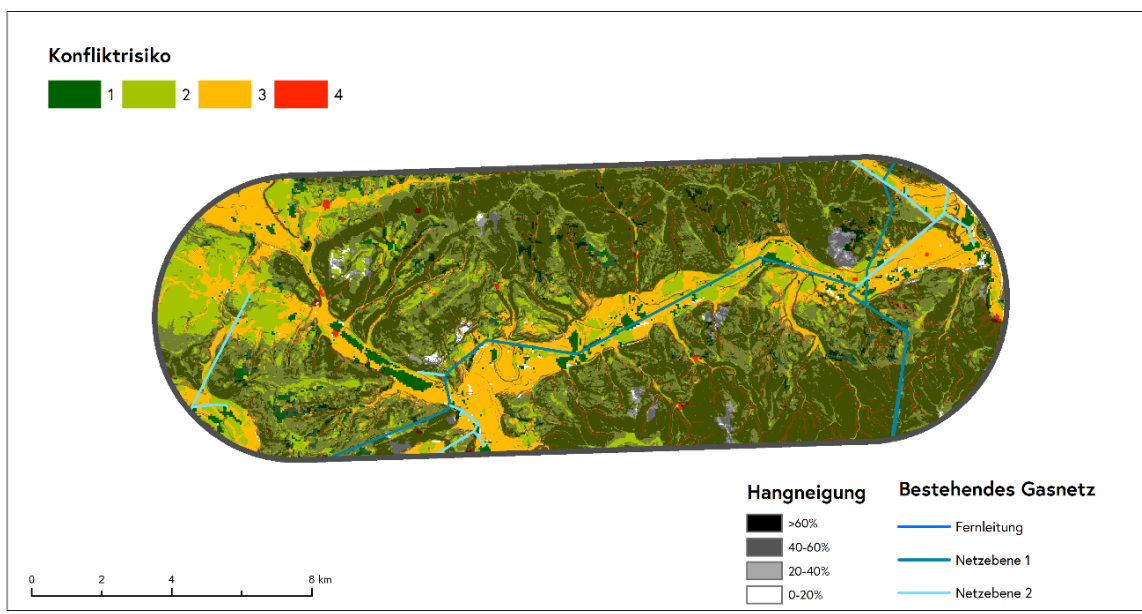
## Schutzgebiete im Untersuchungsraum

Tabelle 19 Anzahl der Schutzgebiete

Bezeichnung	Anzahl
Naturschutzgebiete	2
Geschützte Landschaftsteile	1

## Topografie

Abbildung 46 Topografie des Untersuchungsraums Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 5



Austrian Gas Grid Management (2022), Gas Connect Austria (2022), BEV (2021), Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

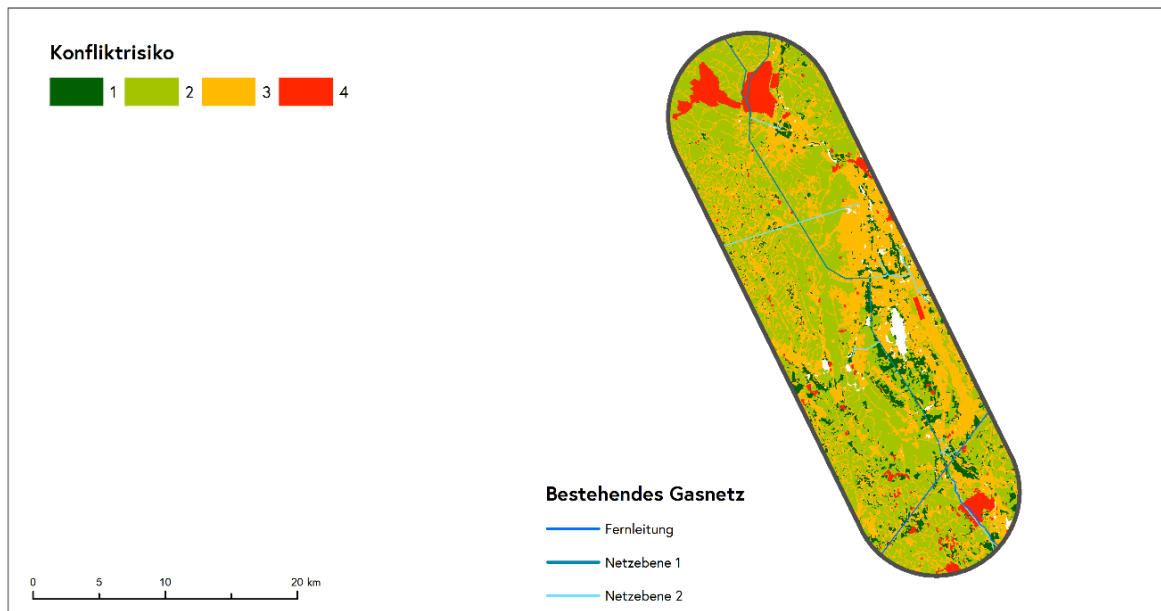
## 2.6 Untersuchungsraum Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 6: Grafendorf – Gratwein (Stmk.)

<b>Ausführungsart</b>	Gasleitungen für Wasserstofftransport
<b>Ausbauform</b>	Netzausbau: Errichtung einer Gasleitungen (Wasserstoff) als Neubau

### Untersuchungsraum

<b>Lage des Untersuchungsraums/Bundesländer</b>	Erschließung des Raums Grafendorf – Gratwein (Stmk.)/Steiermark
<b>Größe des Untersuchungsraums</b>	523,6 km <sup>2</sup>

Abbildung 47 Untersuchungsraum Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 6



Austrian Gas Grid Management (2022), Gas Connect Austria (2022), BEV (2021), Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

### Flächenbilanz des Konflikttrisikos

<b>Konfliktisiko 1 (gering)</b>	37,4 km <sup>2</sup>
<b>Konfliktisiko 2 (mittel)</b>	250,4 km <sup>2</sup>

Konfliktrisiko 3 (hoch)	200,5 km <sup>2</sup>
Konfliktrisiko 4 (sehr hoch)	27,9 km <sup>2</sup>
nicht bewertet	7,4 km <sup>2</sup>

### Bewertung des schutzgutübergreifenden Konfliktrisikos

Konfliktrisikodichte im Untersuchungsraum	2,39
Luftlinienlänge zwischen Netzverknüpfungspunkten	31,7 km

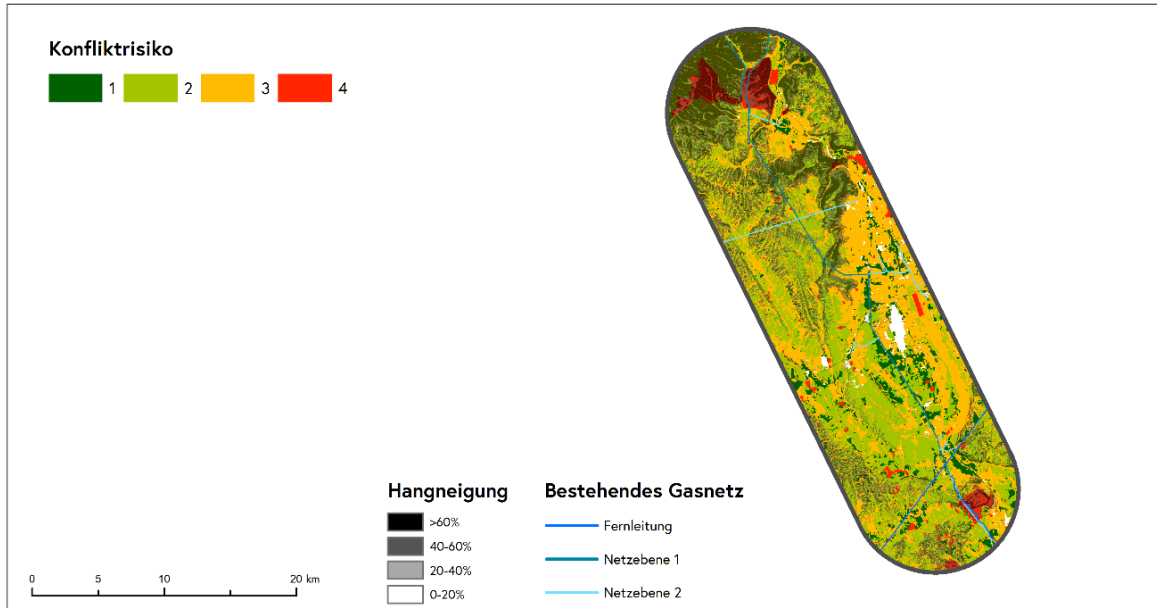
### Schutzgebiete im Untersuchungsraum

Tabelle 20 Anzahl der Schutzgebiete

Bezeichnung	Anzahl
Natura 2000	5
Naturschutzgebiete	13
Naturparke	1
Landschaftsschutzgebiete	16
Geschützte Landschaftsteile	23

## Topografie

Abbildung 48 Topografie des Untersuchungsraums Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 6



Austrian Gas Grid Management (2022), Gas Connect Austria (2022), BEV (2021), Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

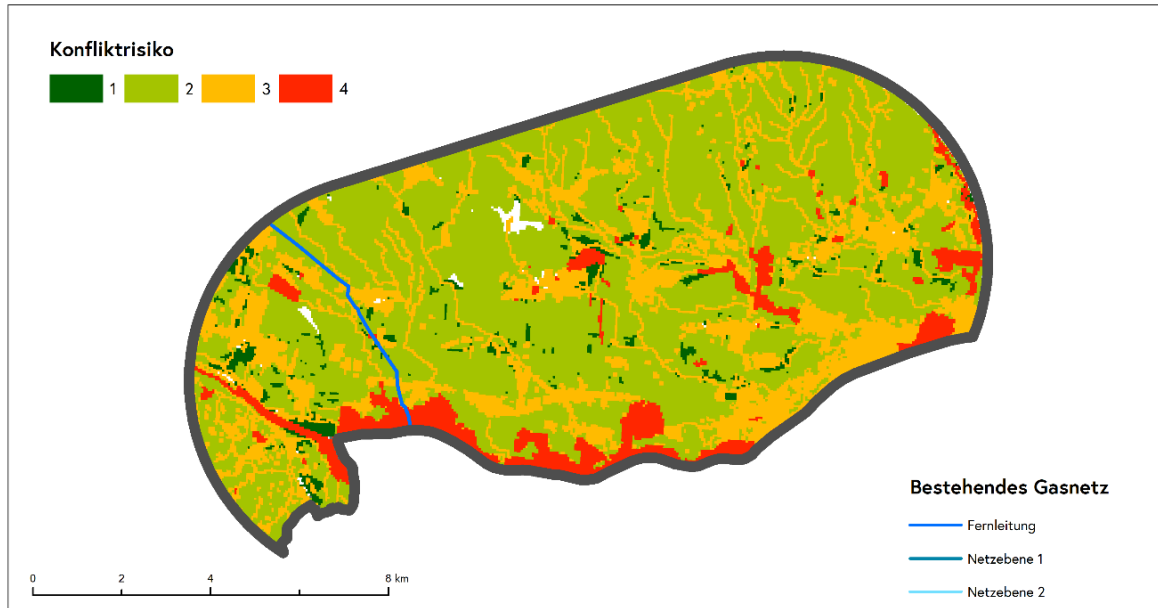
## 2.7 Untersuchungsraum Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 7: Straß – Mureck (Stmk.)

<b>Ausführungsart</b>	Gasleitungen für Wasserstofftransport
<b>Ausbauform</b>	Netzausbau: Errichtung einer Gasleitungen (Wasserstoff) als Neubau

### Untersuchungsraum

<b>Lage des Untersuchungsraums/Bundesländer</b>	Erschließung des Raums Straß – Mureck (Stmk.)/Steiermark
<b>Größe des Untersuchungsraums</b>	123,6 km <sup>2</sup>

Abbildung 49 Untersuchungsraum Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 7



Austrian Gas Grid Management (2022), Gas Connect Austria (2022), BEV (2021),  
Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

## Flächenbilanz des Konflikttrisikos

Konfliktisiko 1 (gering)	3,5 km <sup>2</sup>
Konfliktisiko 2 (mittel)	76 km <sup>2</sup>
Konfliktisiko 3 (hoch)	33,6 km <sup>2</sup>
Konfliktisiko 4 (sehr hoch)	10 km <sup>2</sup>
nicht bewertet	0,6 km <sup>2</sup>

## Bewertung des schutzgutübergreifenden Konflikttrisikos

Konfliktisikodichte im Untersuchungsraum	2,40
Luftlinienlänge zwischen Netzverknüpfungspunkten	9,2 km

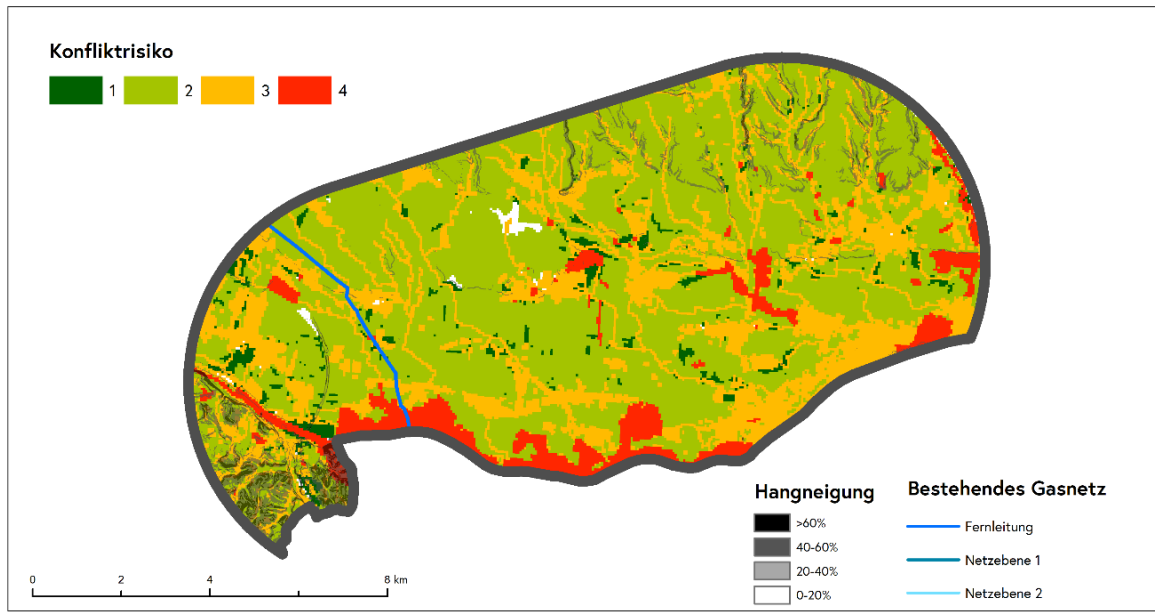
## Schutzgebiete im Untersuchungsraum

Tabelle 21 Anzahl der Schutzgebiete

Bezeichnung	Anzahl
Natura 2000	2
Naturschutzgebiete	2
Naturparke	1
Landschaftsschutzgebiete	4
Geschützte Landschaftsteile	5

## Topografie

Abbildung 50 Topografie des Untersuchungsraums Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 7



Austrian Gas Grid Management (2022), Gas Connect Austria (2022), BEV (2021),  
Kartenerstellung: Umweltbundesamt; 28.06.2023

## 2.8 Gesamtbetrachtung

Die bearbeiteten Untersuchungsräume nehmen aufgrund der überspannten Distanz, der Topologie, aber auch zur Erfassung der Bestandsleitung unterschiedliche Flächen ein. Ein Vergleich des Konfliktrisikos der Untersuchungsräume kann daher nur auf Grundlage der flächengewichteten Mittelwerte erfolgen. Die auf diese Weise berechnete Konfliktrisikodichte zeigt für alle Untersuchungsräume Werte von 2,16 bis 2,64 und somit bei Gesamtbetrachtung mittleres (2) bis hohes (3) durchschnittliches Konfliktrisiko (Tabelle 22).

Tabelle 22: Übersicht der Untersuchungsräume UR-S 1 bis UR-S 7 und Darstellung von Fläche sowie Konfliktrisikodichte

Untersuchungsraum	Bezeichnung	Fläche (km <sup>2</sup> )	Konfliktrisikodichte
UR-G 1	Vöcklabruck – Linz –Enns (OÖ)	1.958,2	2,23
UR-G 2	Traismauer – Langenlois (NÖ)	597,2	2,56
UR-G 3	Baumgarten – Hohenau an der March (NÖ)	655,1	2,57
UR-G 4	Simmering (W) – Nickelsdorf (Bgld.)	1.796,4	2,64
UR-G 5	St. Peter-Freienstein – Bruck an der Mur (Stmk.)	181,9	2,16
UR-G 6	Grafendorf – Gratwein (Stmk.)	523,6	2,39
UR-G 7	Straß – Mureck (Stmk.)	123,6	2,40

Die dargestellten Werte des Konfliktrisikos sind Maximalwerte auf Basis der verwendeten Datengrundlagen und stellen keine abschließende oder gar ausschließende Bewertung im Sinne einer tatsächlichen Trassenplanung dar. In der Detailprüfung können durchaus weitere, nicht bearbeitete Schutzgüter in Bereichen mit geringem (1) oder mittlerem (2) Konfliktrisiko vorkommen und müssten ggf. beachtet werden. Genauso stellen aber Gebiete mit hohem (3) oder sehr hohem (4) Konfliktrisiko keinesfalls Ausschlussflächen dar. Die Darstellung des Konfliktrisikos der Untersuchungsräume soll als hochrangiger Indikator für die Detailplanung dienen.

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Farbcodierung des Konfliktrisikos in den Kartenausschnitten .....	9
Tabelle 2 Anzahl der Schutzgebiete .....	12
Tabelle 3 Anzahl der Schutzgebiete .....	15
Tabelle 4 Anzahl der Schutzgebiete .....	18
Tabelle 5 Anzahl der Schutzgebiete .....	20
Tabelle 6 Anzahl der Schutzgebiete .....	23
Tabelle 7 Anzahl der Schutzgebiete .....	25
Tabelle 8 Anzahl der Schutzgebiete .....	29
Tabelle 9 Anzahl der Schutzgebiete .....	32
Tabelle 10 Anzahl der Schutzgebiete .....	35
Tabelle 11 Anzahl der Schutzgebiete .....	39
Tabelle 12 Anzahl der Schutzgebiete .....	42
Tabelle 13 Anzahl der Schutzgebiete .....	44
Tabelle 14: Übersicht der Untersuchungsräume UR-S 1 bis UR-S 13 und Darstellung von Fläche sowie Konfliktrisikodichte .....	46
Tabelle 15 Anzahl der Schutzgebiete .....	50
Tabelle 16 Anzahl der Schutzgebiete .....	53
Tabelle 17 Anzahl der Schutzgebiete .....	55
Tabelle 18 Anzahl der Schutzgebiete .....	58
Tabelle 19 Anzahl der Schutzgebiete .....	61
Tabelle 20 Anzahl der Schutzgebiete .....	63
Tabelle 21 Anzahl der Schutzgebiete .....	66
Tabelle 22: Übersicht der Untersuchungsräume UR-S 1 bis UR-S 7 und Darstellung von Fläche sowie Konfliktrisikodichte .....	67



## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Übersichtskarte der Untersuchungsräume der Stromtransportbedarfskorridore (UR-S 1 bis UR-S 13) in Österreich .....	8
Abbildung 2 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 1 .....	10
Abbildung 3 Querriegel 1 in Stromtransportbedarfskorridor 1 .....	11
Abbildung 4 Querriegel 2 in Stromtransportbedarfskorridor 1 .....	12
Abbildung 5 Topografie des Untersuchungsraums Stromtransportbedarfskorridor 1 .....	13
Abbildung 6 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 2 .....	14
Abbildung 7 Querriegel in Stromtransportbedarfskorridor 2 .....	15
Abbildung 8 Topografie des Untersuchungsraums Stromtransportbedarfskorridor 2 .....	16
Abbildung 9 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 3 .....	17
Abbildung 10 Topografie des Untersuchungsraums Stromtransportbedarfskorridor 3 .....	18
Abbildung 11 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 4 .....	19
Abbildung 12 Topografie des Untersuchungsraums Stromtransportbedarfskorridor 4 .....	21
Abbildung 13 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 5 .....	22
Abbildung 14 Topografie des Untersuchungsraums Stromtransportbedarfskorridor 5 .....	23
Abbildung 15 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 6 .....	24
Abbildung 16 Topografie des Untersuchungsraums Stromtransportbedarfskorridor 6 .....	26
Abbildung 17 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 7 .....	27
Abbildung 18 Querriegel in Stromtransportbedarfskorridor 7 .....	28
Abbildung 19 Topografie des Untersuchungsraums Stromtransportbedarfskorridor 7 .....	29
Abbildung 20 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 8 .....	30
Abbildung 21 Querriegel in Stromtransportbedarfskorridor 8 .....	31
Abbildung 22 Topografie des Untersuchungsraums Stromtransportbedarfskorridor 8 .....	32
Abbildung 23 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 9 .....	33
Abbildung 24 Querriegel in Stromtransportbedarfskorridor 9 .....	34
Abbildung 25 Topografie des Untersuchungsraums Stromtransportbedarfskorridor 9 .....	35
Abbildung 26 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 10 .....	36
Abbildung 27 Topografie des Untersuchungsraums Stromtransportbedarfskorridor 10 ...	37
Abbildung 28 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 11 .....	38
Abbildung 29 Topografie des Untersuchungsraums Stromtransportbedarfskorridor 11 ...	40
Abbildung 30 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 12 .....	41
Abbildung 31 Topografie des Untersuchungsraums Stromtransportbedarfskorridor 12 ...	42
Abbildung 32 Untersuchungsraum Stromtransportbedarfskorridor 13 .....	43
Abbildung 33 Topografie des Untersuchungsraums Stromtransportbedarfskorridor 13 ...	45

Abbildung 34: Übersichtskarte der Untersuchungsräume der Gastransportbedarfskorridore (UR-G 1 bis UR-G 7) in Österreich.....	47
Abbildung 35 Untersuchungsraum Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 1 .....	49
Abbildung 36 Topografie des Untersuchungsraums Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 1 .....	50
Abbildung 37 Untersuchungsraum Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 2 .....	51
Abbildung 38 Querriegel in Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 2 .....	52
Abbildung 39 Topografie des Untersuchungsraums Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 2 .....	53
Abbildung 40 Untersuchungsraum Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 3 .....	54
Abbildung 41 Topografie des Untersuchungsraums Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 3 .....	56
Abbildung 42 Untersuchungsraum Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 4 .....	57
Abbildung 43 Querriegel in Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 4 .....	58
Abbildung 44 Topografie des Untersuchungsraums Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 4 .....	59
Abbildung 45 Untersuchungsraum Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 5 .....	60
Abbildung 46 Topografie des Untersuchungsraums Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 5 .....	61
Abbildung 47 Untersuchungsraum Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 6 .....	62
Abbildung 48 Topografie des Untersuchungsraums Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 6 .....	64
Abbildung 49 Untersuchungsraum Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 7 .....	65
Abbildung 50 Topografie des Untersuchungsraums Gastransportbedarfskorridor (Wasserstoff) 7 .....	66



**Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie**

Radetzkystraße 2, 1030 Wien

+43 (0) 800 21 53 59

[servicebuero@bmk.gv.at](mailto:servicebuero@bmk.gv.at)

[bmk.gv.at](http://bmk.gv.at)